



# Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

31. Jahrgang

Freitag, 20. März 2026

Kalenderwoche 12



Christian Breitsprecher, Wolfram Klima, Tanja Dechant-Möller, Steffen Bonk, Marion Starke, Ulrike Linhardt-Woyda, Sebastian Sommer, Holger Heil und Heino von Winning (v. l.) Foto: Jörg Möller

## Die Planungen für die alte Dorfmitte

**Steinbach (stw).** Bei einem Besuch in Steinbachs alter Dorfmitte erläuterten Bürgermeister Steffen Bonk und Stadtverordnete der CDU dem für uns zuständigen Landtagsabgeordneten (MdL) Sebastian Sommer (CDU) die Ideen und Planungen, die mit dem Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ in Steinbachs historischer Mitte realisiert werden sollen.

Steinbach wurde 2020 in das Programm aufgenommen, das zu je einem Drittel von Bund, Land und der Stadt finanziert wird. Die Bewilligung der Maßnahmen, die die Stadt im Laufe von zehn Jahren vorschlägt, werden durch die Hessische Landesregierung erteilt. Bürgermeister Steffen Bonk bedankte sich zunächst für die Unterstützung der CDU-geführten Landesregierung, die ja schon beim Vorläufer-Programm „Soziale Stadt“ sehr zum Wohle der Stadt Steinbach beigetragen hat. Er berichtete, dass geforderte Strukturen zur Beteiligung der Bevölkerung seit einiger Zeit arbeiten und bereits einige private Investitionen zur Entseigerung von Flächen und Sanierung von Gebäuden bezuschusst werden konnten.

Darüber hinaus erläuterte der Bürgermeister zwei Konzepte, die im Auftrag des Magistrats erarbeitet und zwischenzeitlich von der Stadtverordnetenversammlung beraten und beschlossen wurden: Die Machbarkeitsstudie für den sogenannten Kulturhof um die Gebäude Kirchgasse 1 (Backhaus), Kirchgasse 3 und Kirchgasse 7 mit der Öffnung der Blickachse auf die St. Georgskirche. Ein weiteres Papier ist das Gestaltungskonzept für die grundhafte Erneuerung der Plätze und Straßen im Programmgebiet, welches sozusagen die Aufgabenstellung beschreibt und Leitplanken setzt. In konkreter Umsetzung befindet sich derzeit die Sanierung der Hohe Marktstraße, hier arbeitet die Verwaltung derzeit an den Vorbereitungen der Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke.

### Kulturhof: Heimatmuseum barrierefrei, Bücherei als Treffpunkt

Intensiv diskutiert wurde das Kulturhof-Konzept, das zwei zentrale Bausteine umfasst: Das Gebäude Kirchgasse 7, vom Denkmalschutz als unverzichtbarer Teil des Ensembles bewertet, soll saniert und künftig das Heimatmuseum aufnehmen. Damit würde das Museum aus dem heutigen Standort im Keller des Backhauses herausgelöst und erstmals barrierefrei zugänglich.

Das Gebäude Kirchgasse 3 ist für einen Abriss vorgesehen. An seiner Stelle soll ein Neubau entstehen, der mit dem Backhaus verbunden wird und künftig die Stadtbücherei integriert. Damit könnte die gut genutzte Bücherei erweitert werden und sich zu einem Forum für Gespräche, Lesungen, zur Lektüre oder zur Arbeit am Computer entwickeln. Dieses moderne Bibliothekskonzept hat sich in benachbarten Städten und Gemeinden als sehr positiv herausgestellt. „Auch im digitalen Zeitalter brauchen wir Orte, an denen Menschen zusammenkommen, mit Büchern, modernen Medien und im Austausch miteinander“, erläuterte Tanja Dechant-Möller, Mitglied des Ausschusses „Soziale Stadt / Lebendige Zentren“.

Nächste Station des Rundganges war dann die Straße Bornhohl, wo ein Fußweg zur Straße Am Alten See und damit eine Fußwegeverbindung aus dem Steinbacher Norden direkt in das alte Dorfzentrum geplant ist. Bürgermeister Steffen Bonk erklärte die bereits ge-

tätigten Grundstücksverkäufe und zeigte sich zuversichtlich, dass auch für das noch fehlende Grundstück eine Lösung gefunden werden kann.

MdL Sebastian Sommer bedankte sich für die ausführlichen Informationen und zeigte sich beeindruckt von den Möglichkeiten, die sich zur Wiederbelebung der alten Dorfmitte ergeben. „Es wäre toll, wenn die Sankt Georgskirche, die ja wohl aus dem 13. Jahrhundert stammt, wieder das Stadtbild bestimmen würde. Und mit Heimatmuseum und Büchereitreff wären dazu passende Nutzungen in der Umgebung entstanden.“ Er versprach, sich für die Unterstützung der CDU-Landtagsfraktion einzusetzen, die ja jedes Jahr im Haushalt die nötigen Gelder für das Programm einstellen müsse. CDU-Fraktionsvorsitzender Christian Breitsprecher betonte abschließend: „Auch die neue CDU-Fraktion in Steinbach wird sich nach dem 15. März weiter intensiv mit diesem Projekt beschäftigen.“

Für eine finanzschwache Kommune wie Steinbach ist das Programm die große Chance, mit einem verhältnismäßig geringen Eigeneinsatz das alte Stadtzentrum wiederzubeleben und damit dauerhaft zukunftsfest zu machen.“

## Spielstraßen sind keine Rennstrecken

**Steinbach (stw).** Viele Steinbacher wünschen sich mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Das zeigen die zahlreichen Rückmeldungen, die die SPD Steinbach in den vergangenen Monaten aus Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern erhalten hat. Besonders häufig geht es um zu hohe Geschwindigkeiten in verkehrsberuhigten Zonen, sogenannten Spielstraßen in Wohngebieten. „Uns haben viele Eltern erzählt, dass in Spielstraßen immer wieder gerast wird. Das ist gefährlich für Jung und Alt! Spielstraßen sind nicht ohne Grund in vielen engeren Seitenstraßen eingerichtet worden und sollten beachtet werden“, sagt der parteiunabhängige SPD-Kandidat Felix Schlüter.

Die SPD will deshalb konkrete Maßnahmen auf den Weg bringen: Bodenschwellen, Pflanzkübel und gut sichtbare Verkehrsschilder sollen den Verkehr beruhigen. Diese Maßnahmen sind wirksam und müssen nicht teuer sein. Zusätzlich fordert die SPD stärker-

### Lust auf Badminton beim TV STIERSTADT ?

Montags von 20:30 – 22:00 Uhr  
TRAGLUFTHALLE IGS Stierstadt

Infos: [www.tvstierstadt.de/badminton](http://www.tvstierstadt.de/badminton)

Jahreshauptversammlung  
am Freitag, 27.03.  
um 20 Uhr in der VTH



IHR PARTNER IN SACHEN  
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT  
ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · [www.hett.de](http://www.hett.de)

### BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Für eine baldige Ernte!

30% auf Solitär-Obstgehölze  
Halb- und Hochstämme  
(ab Stammumfang 12-14)  
\*Solange Vorrat reicht, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Gültig bis 30.04.2026.

Familie Peselmann  
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
[www.baumschule-peselmann.de](http://www.baumschule-peselmann.de)

### Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,  
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
[www.henel.de](http://www.henel.de)

TICKETS & INFOS:

SA. 28.03.26 AB 19H  
**MUSIKNACHT**  
**BAD HOMBURG**

1 NACHT 12 BÜHNEN 1 TICKET

# VERANSTALTUNGEN Oberursel

## Ausstellung

„**Querbeet**“, Künstlergruppe „Die Malerinnen“, sieben Malerinnen präsentieren Werke aus ganz unterschiedlichen Schaffensphasen – facettenreich in Stil, Material, Technik und Ausdruck, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag: 10-12 und 15-17 Uhr, Donnerstag: 15-17 Uhr, Freitag: 10-12 und 15-17 Uhr, (bis 27. März)

„**Die Pekinger Zentralachse – Eine fotografische Reise durch Peking**“, eine Fotoausstellung anlässlich der erfolgreichen Aufnahme der Pekinger Zentralachse in die „UNESCO-Welterbeliste“, sie zeigt eindrucksvolle Fotografien entlang dieser historischen Achse und vermittelt Einblicke in die Geschichte, Kultur und Architektur Pekings, „DISCIMUS“ Deutsch-Chinesisches Institut für Bildung, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-14 Uhr, (bis 4. April)

„**Stimmungsbilder**“, von Sibylle Helmer, Landschaftsbilder in Öl- und Acryl, Evangelische Kreuzkirche Bommersheim, Goldackerweg 17, Öffnungszeiten: mittwochs: 14-17 Uhr und zum Gottesdienst sonntags von 10.30-11.30 Uhr, (bis 29. April)

## Kino in Bad Homburg

**Kinopolis, Basler Straße 1**  
Infos unter [www.kinopolis.de/bh/programm](http://www.kinopolis.de/bh/programm)

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 19. März

**Praxis-Workshop**, „Ursachen einer Demenz – und neue vielversprechende Möglichkeiten“, VHS Hochtaunus, Grundschule Mitte (Mehrzweckraum im Betreuungszentrum), Schulstraße 27, 17-19 Uhr  
**Vortrag**, „kurz & klar – Das Behindertentestament“, Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehr-

fachbehinderung (LVKM) Hessen, „Das Waldtraut“, Hohemarkstraße 192, 17.45-20 Uhr

**Vortrag**, „Die Schönheit der Meereswelt und das Leiden der Ozeane“, Lokale Oberursler Klimainitiative und Amnasty International, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-21.30 Uhr

„**ÜBRIGens lecker**“, Lebensmittel retten und daraus ein gutes Mittagessen kochen, Kooperation von LOK und St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 12.30-14 Uhr

### Freitag, 20. März

**Konzert**, Stefanos Finest: „Ruth & Friends“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

**Konzert**, „Candellight mit den Songbirds“, „Alt-Oberurseler“ Brauhaus, Ackergergasse 13, 20 Uhr

„**Spieltreff für Jung und Alt**“, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, 20-22 Uhr

### Samstag, 21. März

**Familientreff Oberursel**, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, Einlass für Schwangere und junge Eltern mit Kindern bis ein Jahr um 12 Uhr (Nachweis mitbringen), 13-15 Uhr

**Neue Auflage der Schlagerparty zum Welt-Down-Syndrom-Tag**, „Bunte Socken, bunte Schlager“ – „Gemeinsam. Nicht einsam.“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Essen ab 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr  
„**Dornröschenschlaf – Bäume im Winter**“, „Naturpark Taunus“, Parkplatz Freibad Königstein, 14 Uhr  
„**Das Kriminal Dinner** – Krimidinner für Jung und Alt“, Engesser Marketing, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergergasse 13, 19-22 Uhr

**Karaoke Night in der Räucherkerker**, Untere Hainstraße 16, 21-1 Uhr

„**Geräte Flickwerks**“, ein Reparatur-Termin des Internationalen Vereins Windrose Oberursel 1976, Hohemarkstraße 77 a, (Hinterhof), 14-17 Uhr

**Windrose-Frühstück a-la-carte**, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

„**Inklusive Schlagerparty!**“, St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Buffet ab 18.30, 19-22 Uhr

### Sonntag, 22. März

**Solibrot-Aktion**, Familienzentrum Doppelpunkt, neben dem Kauf des Solibrots bei der Bäckerei Müller, Soli-Marzipanbrot und des Soli-Nougatbrots bei Pralinen Heller und Soli-Zimtschnecken beim Orscheler Genuss, heute Mitmachkirche in St. Petrus und Canisius, Landwehr 3, im Anschluss Mittagessen zugunsten VOZAMA, 11 Uhr

„**Waldschätze statt Müll – Clean-Up-Tour im Taunus**“, „Naturpark Taunus“, Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum Oberursel, Hohemarkstraße 192, 10 Uhr

**Konzert**, „Die Herren singen wieder“, das Männerchor-Projekt, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 17-19 Uhr

**Bingo Time** im Irish Pub, Adenauerallee 22, 19-20 Uhr

### Montag, 23. März

**Quiz Night** im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20-22.30 Uhr

### Dienstag, 24. März

**Theater**, „Rent a Friend“, VHS Hochtaunus und „Stadttheater Oberursel“, Stadthalle, 20-22 Uhr

### Mittwoch, 25. März

**Passionsandacht**, St.-Johannes-Gemeinde Oberursel, Altkönigstraße 154, 19-19.35 Uhr

**Kleiner Mittwoch**: „Martin Schnur“, ein Vollblutmusiker aus der Wetterau, Jo van Neslen ist abgesagt, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

## Start in die neue Wandersaison des Naturpark Taunus

Oberursel (ow). Traditionell veranstaltet der Naturpark Taunus im Frühjahr eine Wanderung, um die Wandersaison einzuläuten und den Veranstaltungskalender für das 1. Halbjahr vorzustellen.

Die etwa zweistündige Wanderung findet am Sonntag, 29. März, statt und beginnt um 11 Uhr am Waldschwimmbach in Neu-Anspach. Dort endet auch die Wanderung mit einer kleinen Stärkung.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Naturparks, Landrat Ulrich Krebs, startet die Wanderung, die von drei zertifizierten Natur- und Landschaftsführern geleitet wird. Ausgehend vom Waldschwimmbach wird bergauf zum Naturparkparkplatz „An der Hardt“ gewandert.

Die Wanderer bleiben auf der Höhe, umrunden den Conradsberg und genießen die schönen Ausblicke zwischen Brombach, Rod am Berg und Neu-Anspach. Als langjähriger

Partner begrüßt der Veranstalter auch dieses Jahr die Unterstützung der Taunus Sparkasse, die alle Mitwanderer am Parkplatz des Waldschwimmbachs mit einem kleinen Imbiss versorgt. Um die Anreise mittels ÖPNV zu ermöglichen, wird ein Transfer vom Bahnhof Neu-Anspach zum Startpunkt der Wanderung angeboten.

Der sechs Kilometer lange Rundwanderung ist im ersten Streckenabschnitt durch einen kurzen Anstieg auf unbefestigten Waldwegen anspruchsvoll. Der weitere Streckenverlauf ist moderat und führt über schöne Wege zurück zum Waldschwimmbad Neu-Anspach. Zur besseren Planung wird um Anmeldung im Internet unter [www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen](http://www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen) oder unter Telefon 06171-979070 gebeten. Online stehen weitere Informationen zur Eröffnungswanderung und zu den vielfältigen Veranstaltungen des Naturpark Taunus bereit.

## Neue Engagement-Lotsen-Ausbildung startet im Mai

Oberursel (ow). Das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO), die Freiwilligenagentur der Stadt, wurde 2012 gegründet – ein Meilenstein in Sachen Miteinander in Oberursel. Das NBO ruft wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich aktiv für das Gemeinwohl einzusetzen: Ab Mai beginnt eine neue Ausbildungsrunde zum Engagement-Lotsen.

### Was sind Engagement-Lotsen?

Engagement-Lotsen sind besonders qualifizierte Ehrenamtliche, die durch das Land Hessen geschult werden. Sie wirken beim NBO organisatorisch mit, entwickeln eigene Projekte oder begleiten bestehende Initiativen. Ziel ist es, freiwilliges Engagement in Oberursel zu stärken, neue Mitstreiter zu gewinnen und nachhaltige Strukturen aufzubauen.

### Inhalte der Ausbildung

Die Qualifizierung erfolgt über die Landesehrenamtsagentur Hessen und umfasst vier Ausbildungsblöcke (jeweils Freitag und Samstag) im Zeitraum von Mai bis Oktober. Vermittelt werden unter anderem Methoden zur Gewinnung und Bindung von Kooperationspartnern und Eh-

renamtlichen, Initiierung und Begleitung von Freiwilligenprojekten, Entwicklung attraktiver Engagementangebote, Motivation von Bürgern für freiwilliges Engagement und der Ausbau und die Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit

### Wer kann mitmachen?

Gesucht werden Menschen mit Motivation, Eigeninitiative, Teamgeist und Kreativität. Vorerfahrungen im Ehrenamt sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Entscheidend ist die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und das freiwillige Engagement in Oberursel aktiv mitzugestalten.

### Bewerbung

Bewerbungen bitte bis 10. April an die Ansprechpartnerin im Rathaus, Iris Wick, zu erreichen per E-Mail an [iris.wick@oberursel.de](mailto:iris.wick@oberursel.de). Sie steht auch telefonisch unter 06171-502346 für Rückfragen zur Verfügung. Gerne können Interessierte auch telefonisch unter 06171-502180 direkt beim NBO anfragen, – es läuft ein Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört wird. Das NBO freut sich auf engagierte Menschen, die die Zukunft des Ehrenamts in Oberursel aktiv mitgestalten möchten!

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

### Donnerstag, 19. März

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

### Freitag, 20. März

**Medicus-Apotheke**, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

### Samstag, 21. März

**Bären-Apotheke**, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

### Sonntag, 22. März

**Engel-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

**Pinguin-Apotheke**, Schwalbach, Avrillestraße 3, Tel. 06196-83722

### Montag, 23. März

**Stern-Apotheke**, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

### Dienstag, 24. März

**Kur- und Louisen-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

### Mittwoch, 25. März

**Taunus-Apotheke Regenbogen**, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

**Ebelfeld-Apotheke**, Frankfurt, Ludwig-Landmann-Straße 73, Tel. 069-761054

### Donnerstag, 26. März

**Medicus-Apotheke**, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

### Freitag, 27. März

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

### Samstag, 28. März

**Stern-Apotheke**, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

### Sonntag, 29. März

**Central-Apotheke**, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

**Hof-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

## Notrufe

**Polizei** 110  
**Feuerwehr/Notarzt** 112

**Zentrale Rettungsleitstelle** des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

**Zahnärztlicher Notdienst** 01805-607011

**Hochtaunus-Klinik** Bad Homburg 06172-140

**Polizeistation** Oberhöchstatter Straße 7 62400

**Sperr-Notruf für Karten** 116116

**Notruftelefon für Kinder und Jugendliche** 116111

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** 116016  
[www.hilfetelefon.de/](http://www.hilfetelefon.de/)

**Telefonseelsorge** 0800-1110111  
0800-1110222

**Wasser-Notruf** Stadtwerke, Oberursel 509120

**Gas-Notruf** TaunaGas, Oberursel 509121

**Zentrale Installateur-Notruf** bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

**Stromversorgung** 0800 7962787

**Giftinformationszentrale** 06131-232466

### Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

### ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060  
Bürgerhospital 069-1500324

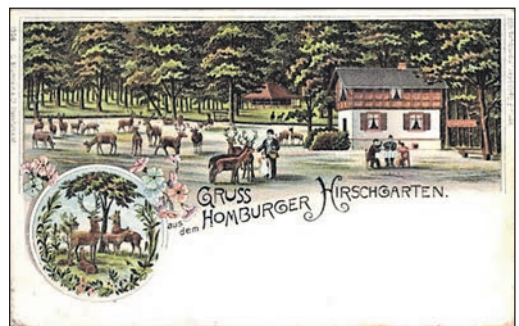
### Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr  
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr



## Vom Wildpark zum Ausflugsziel

Oberursel/Bad Homburg (ow). Weit über die Grenzen Bad Homburgs hinaus ist der Hirschgarten als beliebtes Ausflugsziel bekannt. Schon vor über 300 Jahren gab es unter Landgraf Friedrich II. in der Nähe des Elisabethensteins einen Tiergarten, der zu Beginn der 1820er Jahre zu einem Wildgehege umgewandelt wurde. 1858 wurde hier erstmals eine Gastwirtschaft eingerichtet. Ulrike Kobert, Vorsitzende des Geschichtskreises Dornholzhausen, zeichnet in ihrem Vortrag nach, wie das Wildgehege der Landgrafen zu einem Jagdplatz der wohlhabenden Homburger Bürger und der Kurgäste wurde und wie sich der Ort später zu einem bekannten und beliebten Ausflugsziel entwickelte. **Veranstaltungshinweis:** Donnerstag, 26. März, 19 Uhr im Alten Rathaus Oberstedten, Kirchstraße 34. Der Eintritt ist frei.



Der Homburger Hirschgarten als Ausflugsziel. Postkarte von 1898.

Foto/Quelle: Stadtarchiv Bad Homburg



So schaut das Strommessgerät aus, mit dem problemlos der Stromverbrauch eines Gerätes gemessen werden kann. Foto: IG Nachhaltigkeit

## Nachhaltigkeit fängt zu Hause an: Den Stromdieben auf der Spur

**Steinbach (stw).** In einer Artikelserie in lockerer Folge stellt die IG Nachhaltigkeit kleinere oder größere Nachhaltigkeitsmaßnahmen vor, die von Steinbacher Bürgern in ihrem privaten Umfeld schon erfolgreich umgesetzt wurden und in geeigneten Fällen auch breiter eingesetzt werden können.

Deutschland ist zwar ein Vorreiter bei der Nutzung erneuerbarer Energien, aber auch in Deutschland wird noch fast die Hälfte des Stroms aus fossilen Treibstoffen (Kohle, Gas und Öl) gewonnen. Im Jahr 2024 war der Stromsektor mit über 30 Prozent der deutschen CO2-Emissionen immer noch größter Einzelemittent.

Durch die Vermeidung unnötiger Stromverbräuche kann jeder Einzelne wirkungsvoll dazu beitragen, die CO2-Emissionen zu senken und damit das Klima zu schützen. Wie man das konkret angehen könnte, zeigt das Beispiel von Familie Heidebrecht aus Steinbach: Sie hat als erstes eine „Strominventur“ in ihrem Haushalt gemacht, um potenzielle Einsparmöglichkeiten zu identifizieren. Dafür hat sie sich einen Steckdosen-Adapter gekauft, mit dem man den Stromverbrauch einzelner Geräte messen kann (Kosten etwa zehn bis 15 Euro) und damit in jedem einzelnen Zimmer die Verbraucher mit ihren Leistungsdaten (im Betrieb und auch im Stand-by) in einer langen Liste erfasst.

Den Verbrauch von festverdrahteten Geräten wie etwa Licht, Herd, Heizung, konnte sie zwar nicht mit dem Steckdosenadapter erfassen, aber anhand der Leistungsdatenschilder zumindest abschätzen.

Joachim Heidebrecht berichtet, dass er bei der Strominventur so manche Überraschung erlebt hat:

„Ich hätte nie gedacht, dass wir so viele stille Stromdiebe im Haushalt haben. Vor allem die Stand-by Verbräuche diverser Geräte (TV/HIFI, PC/Drucker etc.), sowie der Wäschetrockner haben sich trotz gutem Energielabel

in der Praxis als wahre Stromschleudern erwiesen.

Der Antennenverstärker und die Telefonzentrale liefen 24/7 sogar völlig nutzlos, weil die Funktionen inzwischen längst vom Glasfasermodem übernommen wurden“. Um Einsparpotenziale zu identifizieren, ist Familie Heidebrecht die Erfassungsliste dann Schritt für Schritt durchgegangen und hat geprüft, ob der Verbraucher überhaupt noch eine wichtige Funktion erfüllt oder zumindest temporär ganz abgeschaltet werden kann (wie z.B. der WLAN-Verstärker im Homeoffice, oder der Elektro-Entfeuchter im Keller), ob man den Verbrauch irgendwie senken kann (vor allem durch einen energiebewussteren Geräteeinsatz, und Netztrennschalter statt Stand-by Betrieb, und ob die Anschaffung energieeffizienterer Geräte sinnvoll ist (z.B. Ersatz von Glühlampen durch LED, Stromspar-Gefrierschrank und -Kühlschrank etc.). Größere Neuanschaffungen bieten sich vor allem an, wenn ohnehin bald eine Ersatzinvestition ansteht.

Familie Heidebrecht ist es auf diese Weise gelungen, ihren Jahresstromverbrauch um ca. 30% zu senken. Der Wäschetrockner läuft in ihrem Haushalt jetzt nur noch sehr selten und die Geschirrspülmaschine erst wenn sie wirklich voll ist. Der elektrische Kellerentfeuchter wird neuerdings durch einen Feuchtigkeitssensor gesteuert, und andere Geräte mit hohem Stand-by Verbrauch durch Zeitschaltuhren. „Da kommt einiges zusammen, und das macht sich nicht nur im Geldbeutel bemerkbar, sondern entlastet vor allem auch unseren CO2-Fußabdruck“ resümiert Joachim Heidebrecht.

Die IG Nachhaltigkeit hat für Bürger, die selbst eine Strominventur in ihrem Haushalt durchführen wollen, eine Arbeitshilfe/Erfassungsliste erstellt, die über die Mailadresse an [ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de](mailto:ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de) angefordert werden kann.

## 5. Interreligiöser Dialog mit Iftar – Abend der Begegnung

**Steinbach (stw).** Am Donnerstag, 26. Februar, trafen sich Steinbacher aller Generationen bereits zum fünften interreligiösen Dialog im Bürgerhaus. In diesem Jahr liegen die Fastenzeiten von Christen und Muslimen im gleichen Zeitraum. So wurde dieser Abend mit einem Iftar — dem Fastenbrechen nach dem Sonnenuntergang — begangen.

Die Veranstalter Christof Reusch, Katholische Bonifatiusgemeinde, Uwe Eilers, Evangelische Sankt Georgsgemeinde, Taher Nawaz, IFIS, Kashif Janjua, Ahmaddiyya Jamat und Selim Akdem und Melih Gülcan, Rumi Kulturzentrum Frankfurt in Kooperation mit Bärbel Andresen, Soziale Stadt Steinbach freuten sich sehr, dass wieder viele Menschen der Einladung gefolgt sind. Viele Teilnehmer bedankten sich nach diesem besonderen Abend, der gemeinschaftlich von vielen organisiert und gestaltet wurde.

Anna Nestiuk, 22 Jahre alt, sagte begeistert: „Die Menschen haben alle miteinander gesprochen, auch wenn sich nicht alle vorher gekannt haben. Es war ein sehr schönes Gefühl von Gemeinschaft über alle Religionen

hinweg. Es war fast wie in einer Großfamilie und auch so gemütlich.“ Selim Akdem empfand den Abend auch sehr angenehm und voller Austausch und meinte: „Ein Abend in Steinbach ist immer etwas Besonderes.“ Pastoralreferent Christof Reusch erlebte den interreligiösen Abend als eine wunderbare Gelegenheit, sich miteinander freundschaftlich über das Fasten und die Religionen auszutauschen. Viele Themen kamen durch das kommunikative Kartenspiel „Iftar Talk“ ins Gespräch, die über das Fasten und Fastenbrechen weit hinausgingen. „In einer guten und freundschaftlichen Atmosphäre habe ich viele neue Eindrücke sammeln dürfen und viel über den Islam dazu gelernt. Dabei wurde auch viel gelacht. Das Essen zum Fastenbrechen war wieder sehr köstlich. Viele Hände bereiteten es zu und am Ende waren es ebenso viele, die miteinander aufgeräumt haben. Danke für diesen wunderbaren Abend“, so Reusch.

Der sechste interreligiöse Dialog ist bereits in Planung und findet am Mittwoch, 19. August, statt.

Auktionshaus-Bad-Homburg.de  
Tel. 0 61 72 - 27 19 19  
**NÄCHSTE AUKTION 28.3.26**  
Wir freuen uns auf Ihre Einlieferungen

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
**FARZIAN** Tel. 0 61 72 - 76 36 20

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim  
Wohnungsauflösung  
Dienstleistungen  
Kurierdienste  
Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

**Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!**  
Bad Homburger Woche  
Friedrichsdorfer Woche  
Oberurseler Woche  
Steinbacher Woche  
Königsteiner Woche  
Kronberger Bote  
Kelheimer Zeitung  
Liederbacher Anzeiger  
Glashüttener Anzeiger  
Bad Sodener Woche  
Sulzbacher Anzeiger  
Schwalbacher Zeitung  
Eschborner Woche

**Heilung braucht Zeit. Wir nehmen sie uns!**  
60 Minuten Behandlungszeit mit individueller Therapieplanung  
Praxis für Osteopathie & Physiotherapie  
Privatpraxis **osteorah**  
Wir unterstützen Sie gerne bei:  
Rücken- Gelenkbeschwerden  
Kopfschmerzen/Kieferbeschwerden  
Stauungen/Schwellungen  
Stress/Burnout  
Tinnitus/Schwindel  
Verdauungsproblemen  
Hormonelle Dysbalancen  
Terminvereinbarung:  
0175 2532735  
[info@osteorah.de](mailto:info@osteorah.de)

**Wenn das Lesen.....**  
..... zum **Problem** wird  
und die **Brille nicht mehr ausreicht!**  
Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das **„Wieder-lesen-und-fernsehen-können“** zurückzugeben.  
Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z.B.  
• Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen  
• elektronische Leselupen für unterwegs  
• Kantentfilter für kontrastverstärkendes Sehen  
• AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.  
• Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung  
**Präqualifiziert nach § 126 SGB V**  
**Klinke Optik GmbH**  
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen  
**mit über 25 Jahren Erfahrung**  
61440 Oberursel, Adenauerallee 26  
**Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550**  
☑ im Hof ausreichend vorhanden



**Mit Herz dabei**  
Nominieren Sie jetzt engagierte Personen und Initiativen bis zum 31. Mai für den Bürgerpreis 2026.  
[www.taunussparkasse.de/buergerpreis](http://www.taunussparkasse.de/buergerpreis)  
**Taunus Sparkasse**



## 33. OBERHÖCHSTÄDTER OSTERMARKT

**SONNTAG 22. MÄRZ 2026**  
10:00–17:00 UHR

OSTERSCHMUCK  
KUNSTGEWERBE  
HANDARBEITEN  
BLUMEN  
GROSSES KUCHENBÜFFET

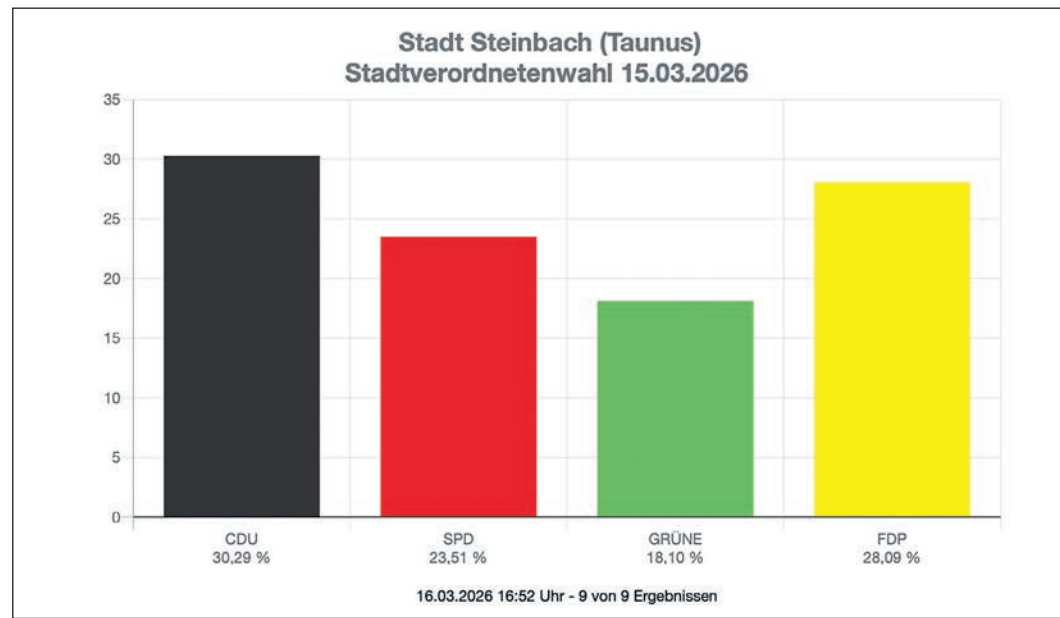
Haus Altkönig, Altkönigstraße 30

**KRONBERG IM TAUNUS**  
Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus

## Entsorgung Privat-Hausmüll

**Steinbach (stw).** Die Stadt Steinbach weist darauf hin, dass Hausmüll nicht in öffentlichen Papierkörben entsorgt werden darf. Diese sind ausschließlich für kleinere Abfälle vorgesehen, die unterwegs entstehen. Hausmüll muss grundsätzlich über die eigenen Abfallbehälter auf dem Grundstück entsorgt werden. Darüber hinaus stehen den Bürgern die bekannten Sammelcontainer zur Verfügung, etwa für Glas oder Papier, um Abfälle korrekt zu trennen und zu recyceln. Die Entsorgung von Hausmüll in öffentlichen Papierkörben stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Wird der Verursacher ermittelt, wird dies entsprechend geahndet und mit einer Geldbuße belegt. Die Stadt bittet daher alle Bürger, Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen und die öffentlichen Papierkörbe nur für den vorgesehenen Zweck zu nutzen.

## Wie hat Steinbach gewählt?



Vorläufiges Ergebnis der Stadtverordnetenwahl in Steinbach

Foto: votemanager

**Steinbach (sis).** Bei den Wahlen am vergangenen Sonntag, 15. März, haben die Wahlberechtigten in Steinbach die neue Stadtverordnetenversammlung für die kommenden fünf Jahre bestimmt und parallel ihre Stimmen auch für den Kreis abgegeben. Die CDU bleibt weiterhin stärkste Partei, gefolgt von FDP, SPD und Grünen, die, bis auf letztgenannte, Stimmen im Vergleich zur Kommunalwahl 2021 verloren.

Das Ergebnis der endgültigen Stimmentzählung setzt sich wie folgt zusammen:

**CDU: 30,29 Prozent**, entspricht einem Plus von 16,5 Prozentpunkten

**SPD: 23,51 Prozent**, entspricht einem Minus von 12,3 Prozentpunkten

**FDP: 28,09 Prozent**, entspricht einem Minus von 5,74 Prozentpunkten

**Grüne: 18,1 Prozent**, entspricht einem Plus von 4 Prozentpunkten.

Zur Kommunalwahl 2026 waren in Steinbach 7.236 Personen wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung lag bei 52,43 Prozent, nahezu auf dem Niveau der Kommunalwahl 2021 mit 52,2 Prozent. Der Anteil der ungültigen Stimmen lag bei 5,03 Prozent oder 191 ungültigen Stimmzetteln, was sicherlich auf die herausfordernden Wahlunterlagen für den ein oder anderen Bürger Steinbachs zurückzuführen ist. In Steinbach gibt es für die Stadtverordnetenversammlung 31 Sitze. Diese Zahl ergibt sich aus der Einwohnerzahl der Stadt gemäß der Hessischen Gemeindeordnung und verteilt sich wie folgt:

CDU 9 Plätze  
SPD 7 Plätze  
FDP 9 Plätze  
Grüne 6 Plätze

Die offizielle Sitzzuweisung erfolgte nach vollständiger Auszählung aller kumulierten und panaschierten Stimmen.

Die Ergebnisse der Wahl bestimmen die Mehrheitsverhältnisse im Stadtparlament. Eine einzelne Partei verfügt derzeit nicht über eine absolute Mehrheit, sodass Koalitionsgespräche für die Bildung stabiler Mehrheiten notwendig werden. Die neue Stadtverordnetenversammlung wird nach ihrer Amtseinführung über zentrale kommunale Belange entscheiden, darunter Haushalt, Infrastruktur, soziale Einrichtungen, städtische Projekte, Verkehr, Klimaschutz und die nachhaltige Stadtentwicklung.

Die neu gewählte Stadtverordnetenversammlung tritt ihre Arbeit nach der offiziellen Amtseinführung an und entscheidet in den kommenden fünf Jahren über zentrale Belange der Stadt Steinbach.

### Hintergrund zur Kommunalwahl

In Hessen finden Kommunalwahlen alle fünf Jahre statt. Die Bürger wählen dabei die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie die Kreistage.

### Kreistagswahl

Parallel zur Kommunalwahl haben die Bürger Steinbachs auch für die Kreistagswahl ihre Stimmen verteilt: 30,08 Prozent entfielen auf die CDU, der Anteil der sonstigen Parteien machte einen Anteil von 22,88% aus, SPD, Grüne und FDP lagen nah beieinander mit 16,19 Prozent (SPD), 15,83 Prozent (Grüne) und 15,02 Prozent (FDP).

Der Anteil der ungültigen Stimmen lag bei 3,79 Prozent oder 144 ungültigen Stimmzetteln.

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung am Dienstagmorgen waren die veröffentlichten Ergebnisse sowohl für die Kommunalwahl als auch für die Kreistagswahl noch „vorläufig“ gekennzeichnet.

### Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche  
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung  
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

## Steinbach setzt auch 2026 ein Zeichen für den Klimaschutz

**Steinbach (stw).** „Wir machen's aus!“, unter diesem Motto ruft der World Wide Fund For Nature (WWF) zum 20. Mal dazu auf, symbolisch für eine Stunde das Licht auszuschalten. Die Stadt Steinbach gehört auch in diesem Jahr zu den mehreren hundert Städten und Gemeinden in Deutschland, die sich an der weltweiten Aktion für mehr Aufmerksamkeit für Klima- und Umweltschutz beteiligen. Am **Samstag, 28. März, um 20.30 Uhr**, wird die Süwag-Netztochter Syna im Auftrag der Stadt die Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet für eine Stunde abschalten.

„Inzwischen ist unsere Beteiligung in Steinbach an der **Earth Hour** zur Tradition geworden, denn wir machen schon zum siebten Mal das Licht aus, um ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für Energiesparen und Klimaschutz für unsere Stadt zu setzen. Wir setzen nicht nur ein starkes Zeichen mit der einstündigen Abschaltung der Straßenbeleuchtung, sondern stellen auch konsequent die vorhandene Straßenbeleuchtung in Steinbach auf LED-Leuchtmittel um“, betont Bürgermeister Steffen Bonk. Für die geplante Umrüstung

von weiteren konventionellen Straßenleuchten auf energieeffiziente LED-Technologie im laufenden Jahr habe das Bauamt bereits im letzten Jahr einen Förderantrag gestellt. Nach Vorlage des erhofften Förderbescheids werde die Stadt mit der Syna die konkreten Umsetzungsschritte abstimmen.

Die einstündige Abschaltung im gesamten Stadtgebiet von Steinbach spart zwar nur wenige Kilowattstunden ein, dennoch ist es ein stark sichtbares Zeichen und ein toller Motivationsimpuls zum Mitmachen für alle Bürger sowie Gewerbetreibenden. „Eine ganzjährige Energieeinsparung wird in der Stadt Steinbach bereits durch die seit 2023 rund 60-prozentige Umstellung der über 1.000 vorhandenen Straßenlampen auf LED-Technologie sichergestellt. Wir freuen uns, wenn wir Steinbach bei den geplanten weiteren LED-Umstellungen im Jahr 2026 tatkräftig unterstützen können. Die Stadtverwaltung geht sehr verantwortungsvoll und vorbildlich mit der frühzeitigen Information ihrer Bürger um“, ergänzt Thomas Fösel, Prokurist der Syna am Standort Bad Homburg.

## Steinbach backt für Europa



Steinbach backt für Europa. Foto: privat

**Steinbach (stw).** Ein Stück Kuchen genießen und dabei ein Jugendprojekt unterstützen – dazu lädt eine besondere Aktion am kommenden Samstag ein.

In einer gemeinsamen Initiative von „REWE Familie Basic“ und den Teilnehmern des Projekts „Labor Europa – dein Musical“

werden am Samstag, 21. März, von 9 bis 16 Uhr in der „REWE-Filiale“ in Steinbach zahlreiche selbst gebackene Kuchen verkauft.

Mitarbeiter des Marktes, Teilnehmer des Musicalprojekts und engagierte Eltern stehen gemeinsam an der Verkaufstheke. Ihr Ziel: möglichst viele Besucher mit süßen Leckereien zu verwöhnen und gleichzeitig Spenden für das Projekt zu sammeln.

„Für einen guten Zweck schmeckt der Kuchen doppelt so gut“, sagt Projektleiterin Ellen Breitsprecher, die zusammen mit ihrer Kollegin Annika Baumgart auf viele Gäste hofft.

Der gesamte Erlös der Aktion fließt direkt in das Jugendprojekt. „Wir unterstützen diese engagierten jungen Menschen sehr gerne“, betont Geschäftsleiter Muris Basic, der die Arbeit der Jugendlichen bereits seit mehreren Jahren begleitet.

Ob saftiger Trockenkuchen, festliche Torte oder Schoko-Muffin – für jeden Geschmack wird etwas dabei sein. Besucher können also nicht nur genießen, sondern gleichzeitig ein kulturelles Projekt in Steinbach fördern.

Der Höhepunkt des Projekts steht bereits fest: Am Europatag, 9. Mai, wird das Musical „Labor Europa“ auf dem Freier Platz in Steinbach aufgeführt – ein Fest für die ganze Stadt.

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Elly-Beinhorn-Straße 3-7  
65760 Eschborn



Strackgasse 16  
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

### IMPRESSUM

#### Steinbacher Woche

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:**  
Alexander Bommersheim  
Markus Echternach

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
www.taunus-nachrichten.de

**Verlagsleiter:** Angelino Caruso

**Redaktion:**  
Hochtaunus Verlag GmbH  
E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de

**Redaktionsschluss:**  
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 4750 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen.

**Anzeigenschluss:**  
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**  
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

**Druck:**  
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhäusen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Hot Stuff in ihren schrillen Outfits.

Foto: Hot Stuff

## Frühlingsfest der Freiwilligen Feuerwehr: Rock im Spritzenhaus

**Oberursel (ow).** Den Auftakt zum Frühlingsfest macht am Freitag, 8. Mai, der Klassiker „Rock im Spritzenhaus“ mit HOLE FULL OF LOVE. Es darf sich gefreut werden auf AC/DC in den 70ern. Ehrlicher, harter Rock'n'Roll. Sonst nichts! Genau dieser Musik und Ära hat sich HOLE FULL OF LOVE verschrieben. Konsequenz – und kompromisslos. So nah am Original, dass selbst Dave Evans, erster Sänger und Gründungsmitglied von AC/DC, HOLE FULL OF LOVE als Begleitband buchte. Die Show legt den Schwerpunkt auf den einzigartigen & unvergesslichen Sänger Bon Scott. Man schließt die Au-

gen und glaubt, zurück in den 70ern zu sein. Als Vorband tritt die Oberurseler Band „Voll daneben“ auf, bekannt vom Orscheler Sommer und von der Bühne des Vereins Windrose beim Brunnenfest.

### Party- und Discoabend mit Hot Stuff

Am Samstagabend, 9. Mai, kommen alle Party-Fans auf ihre Kosten. Hot Stuff zaubert seit vielen Jahren ihr Publikum in die Glamourwelt der siebziger und achtziger Jahre. Der charismatische Frontmann, Charles Johnson, der zuletzt bei Voice of Germany überzeugte, dazu eine wunderbare Sängerin, Ina Morgan, die schon mit Udo Lindenberg, Chris Norman und Avantasia tourte, heizen den Zuschauern ordentlich ein. Begleitet werden sie von herausragenden Musikern, die den vielen 70s/80s-Ohrwürmern Niveau verleihen und jeden auf die Reise in vergangene Jahrzehnte mitnehmen.

Für beide Musikveranstaltungen kostet der Eintritt 16 Euro im Vorverkauf und 18 Euro an der Abendkasse. Einlass ist ab 18 Uhr. Karten können online im Internet unter [www.feuerwehr-oberursel.de](http://www.feuerwehr-oberursel.de), im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, Oberursel oder an allen anderen eventim-Vorverkaufsstellen gekauft werden.

Der Tag der offenen Tür beginnt am Sonntag, 10. Mai, um 11 Uhr. Es erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm, Aktionen und Informationen rund um unsere Feuerwehr. Veranstaltungsort: Feuerwache der Feuerwehr Oberursel-Mitte, Marxstraße 24 in Oberursel.



Hole full of Love garantiert Stimmung.

Foto: Hole full of Love

## Bei Notfällen im Alter richtig handeln

**Oberursel (ow).** Der Regionalverband Westhessen des Arbeiter Samariter Bunds (ASB) lädt zu einem Informationsabend zum Thema „Notfälle im Alter – Symptome erkennen und richtig handeln“ ein.

Er findet am Dienstag, 24. März, um 18 Uhr im Notfallzentrum Eschborn in der Sankt-Florian-Straße 2 statt. Durch den Vortrag führt Erste-Hilfe-Ausbilderin Danielle Sandrock-Weil, die auch Fragen beantworten wird.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet der ASB um Anmeldungen bis zum 21. März per E-Mail an [miriam.gruenkemeier@asb-westhessen.de](mailto:miriam.gruenkemeier@asb-westhessen.de) oder telefonisch unter der Nummer 0611-1818180.

## Frühlingsmarkt in der Aumühlenresidenz

**Oberursel (ow).** Am Mittwoch, 25. März, ab 15 Uhr, öffnet die Aumühlenresidenz ihre Türen für den jährlichen Frühlingsmarkt.

Das Angebot der zahlreichen Aussteller ist auch dieses Jahr wieder sehr vielfältig und reicht von liebevoll bestickten Ostereiern, Schmuck und Patchwork-Arbeiten bis zu süßen österlichen Leckereien. Mit frisch gebackenen Waffeln wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Veranstalter freut sich auf alle Besucher.

## FAIRE OSTERN FÜR ALLE!

Entdecke faire Osterdeko und Naschereien im Weltladen!

WELTLADEN  
OBERURSEL

Strackgasse 6  
61440 Oberursel  
Mo. – Fr. 10:00 – 18:30 Uhr,  
Sa. 10:00 – 15:00 Uhr

Erfahre mehr unter  
[www.weltladen-oberursel.de](http://www.weltladen-oberursel.de)

## Danke für Ihr Vertrauen!

Liebe Oberurselerinnen und Oberurseler,

vielen Dank für die starke Unterstützung bei der Kommunalwahl. Das Ergebnis ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich, uns auch in den kommenden Jahren engagiert für unsere Stadt einzusetzen. Wir stehen weiterhin für unabhängige, sachliche Kommunalpolitik – nah an den Bürgerinnen und Bürgern und mit klarem Blick für das, was Oberursel wirklich voranbringt.

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Themen oder Ideen für unsere Stadt haben.

**Steffen Veiga Gennert und Andreas Bernhardt**  
im Namen aller Kandidatinnen und Kandidaten der OBG



Wahlwerbung Herausgeber OBG – Oberurseler Bürgergemeinschaft – Freie Wähler

**Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!**

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche  
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung  
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

# COR AKTION

Nur für kurze Zeit!



COR  
ALVO STUHL

5 Stühle kaufen + 1 Stuhl gratis<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Gilt für COR Alvo Stuhl in allen Preisgruppen. Aktionszeitraum bis 04.04.2026. Alle Infos unter: [moebelbraum.de](http://moebelbraum.de)

BRAUM  
KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · [moebelbraum.de](http://moebelbraum.de)



## Schmerzen im Knie?

Wenn die Kniegelenke dauerhaft schmerzen, knirschen und weniger beweglich sind, greift man schnell zu Schmerzmitteln. Doch es gibt eine **Therapie ohne Nebenwirkungen**: Eine **Knieorthese** kann helfen, die Gelenke zu entlasten und zu stabilisieren, um die Beschwerden zu lindern.

**Dauerhafte Knieschmerzen**  
Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen oder nachts? Chronische Knieschmerzen weisen auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerzhaft aneinander. An dieser Ursache setzt die Knieorthese an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben.

**Aktiv und mobil**  
Durch ein aktives Leben können Sie das Fortschreiten der Kniearthrose hinauszögern und operative Eingriffe vermeiden. Orthesen sind leicht, komfortabel und stören bei Bewegungen nicht. Sie entlasten das Gelenk und ermöglichen eine schmerzfreie Bewegung. Orthesen werden durch den Arzt verschrieben. Nach der Verordnung einer Orthese wird diese im Sanitätshaus individuell angepasst.

**Orthesen-Testtage**  
Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns im Haus unverbindlich ausprobieren und sich von der schmerzlindernden Wirkung überzeugen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

**Gutschein**

**Jetzt kostenlos Knieorthese testen.**  
23. – 27.03.2026    Anmeldung: 06172 677216

Rosenkranz Scherer  
Zeppelinstr. 24, 61352 Bad Homburg  
www.scherer-portal.de

Hilft bei Schmerzen im Knie. Unloader One® X

Quelle: www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen

# Lernen, Entdecken, Erleben mit dem Ferienangebot der VHS

**Oberursel (ow).** Die VHS Hochtaunus macht die bevorstehenden Osterferien zu einer besonderen Lern- und Erlebniszeit für Kinder und Jugendliche: Statt Langeweile zu Hause eröffnen vielseitige Ferienkurse kreative Lernräume, in denen Neugierde, Freude und Entdeckungslust im Mittelpunkt stehen. Ferien sind eine wertvolle Zeit, um neue Interessen zu wecken, Fähigkeiten zu stärken und Lernfreude außerhalb des Schulalltags zu erleben.

„Ferienzeit bedeutet nicht nur freie Zeit, sondern die Chance, Neues auszuprobieren, eigene Talente zu entdecken und selbstständig Lernerfahrungen zu machen“, erklärt die VHS Hochtaunus. Die pädagogisch begleiteten Angebote schaffen Raum für praxisnahe Erfahrungen, bei denen junge Menschen über sich hinauswachsen und mit Begeisterung lernen können.

## Kreativität ohne Grenzen

Eigeninitiative, kreative Gestaltung, spielerisches Entdecken, praxisorientiertes Tun und Lebensweltbezug stehen in den VHS Ferienkursen im Vordergrund, während schulisches Lernen oft an strukturierte Lehrpläne und Leistungsziele gebunden ist.

Besonders spannende Osterferienkurse im Programm sind: Acrylmalerei auf Leinwand am Montag 30. und Dienstag 31. März – Kreativer Malspaß für junge Künstler, die Farben, Formen und ihre eigene Phantasie auf der Leinwand erkunden.

Magische Momente von Montag, 30. März bis Donnerstag, 2. April – Zauberworkshop voller Überraschungen, in dem Tricks und Kunststücke erlernt werden, die Freunde und

Familie staunen lassen. Koreanisch kochen von Montag, 30. März bis Mittwoch, 1. April – Kulinarische Entdeckungsreise in die koreanische Küche: Kochen, probieren und kulturelle Besonderheiten kennen- und liebenlernen.

## Entfaltung der Persönlichkeit

Statik Hochhaus von Dienstag, 7. bis Freitag, 10. April – Spielerisch verstehen, wie hohe Gebäude stehen und was Statik bedeutet – ein kreatives Technik- und Bauprojekt.

DIY Kosmetik für Interessierte von Dienstag, 7. bis Donnerstag, 9. April – Eigene Pflegeprodukte mischen und gleichzeitig lernen, welche Inhaltsstoffe sinnvoll und hautfreundlich sind.

Kuscheltiernähkurs von Dienstag, 7. bis Freitag, 10. April – Mit Nadel und Faden eigene Lieblingskuscheltiere nähen – handwerkliches Geschick und Kreativität inkludieren.

Die Ferienkurse der VHS Hochtaunus richten sich an Kinder und Jugendliche verschiedener Altersgruppen und bieten jeweils fachkundige Anleitung in einer motivierenden Lernumgebung. Ideal seien sie für alle, die in den Osterferien mehr als nur Pause machen wollen, heißt es seitens der VHS und verspricht neue Erfahrungen, Lernen mit Spaß und Entfaltung der Persönlichkeit.

Eine Übersicht aller Ferienkurse, mehr Informationen und Anmeldeöglichkeiten gibt es im Internet unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de). Auch das VHS Serviceteam steht für Informationen und Anmeldungen in der Füllerstraße 1 in Oberursel sowie telefonisch unter 06171-5848-0 zur Verfügung.

**Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0**  
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

## „Start in die digitale Welt“ für Neulinge

**Oberursel (ow).** Am Mittwoch, 25. März, bietet das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) von 16.30 bis 18.30 Uhr wieder Unterstützung beim „Start in die digitale Welt“ im Seniorenzentrum „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9. Menschen ohne Computer- und Internetzugang bekommen unter fachlicher Begleitung an bereitgestellten Computern (Laptops mit zusätzlichem großem Bildschirm und Maus) Zugang zu EDV und erlangen so Kenntnisse für den Alltag. Auch Unbekanntes, wie beispielsweise eine Videokonferenz, kann ausprobiert werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen keine persönlichen Daten gespeichert werden und die Computer werden nach jeder Veranstaltung zurückgesetzt. Zur persönlichen Speicherung kann ein USB-Stick mitgebracht werden. Wer keinen USB-Stick hat, erhält einen vor Ort. Aufgrund der begrenzten Plätze wird im Vorfeld um Anmeldung beim NBO unter Telefon 06171-502-180 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail an [zeit\\_spenden@oberursel.de](mailto:zeit_spenden@oberursel.de) gebeten. „Start in die digitale Welt“ findet ab sofort immer am letzten Mittwoch im Monat statt, nächster Termin ist somit am 29. April.

## Gartengestaltung

**Oberursel (ow).** Der Kleingärtnerverein lädt für Samstag, 21. März, um 10 Uhr, zu einem Fachvortrag „Einfache Gartengestaltung“ am Vereinshaus in der Ebertstraße 38 in Oberursel ein. Referent ist Ricardo Marquardt, Fachberater des KGV Oberursel. Eingeladen sind alle Gartenfreunde und Gäste.

## Laut und tanzbar – erste NewcomerTV Nacht

**Oberursel (ow).** Auf geht's zur ersten NewcomerTV Nacht in diesem Jahr am Freitag, 27. März, in der Portstrasse Jugend & Kultur, Hohemarkstraße 18. Das Team hat ein fantastisches Line-up an den Start gebracht und verspricht: Es wird laut und extrem tanzbar! Einlass ist ab 20 Uhr, Beginn 20.30 Uhr, Eintritt (wie immer) frei. Es spielen ab 20.30 Uhr Terbinafin (Alternative-Punkrock) 21.15 Uhr Space-C (Grungey Punk Pop Rock) 22 Uhr Die Misere (Rock-Indie-Alternative) 22.45 Uhr Giants Dwarfs And Black Holes (Heavy Psych Acid Prog Rock) Die NewcomerTV Nächte sind eine Zusammenarbeit der Portstrasse Jugend & Kultur, NewcomerTV und dem Frankfurter Virus-MusikRadio. Weitere Informationen im Internet unter [www.portstrasse.de](http://www.portstrasse.de).



Der sanfte Weg zu weniger Schmerz und mehr Beweglichkeit

## INFORMATIONEN ABEND

MITTWOCH, 25. MÄRZ 2026  
VON 17:30 – 20:00 UHR

Ort der Veranstaltung:  
Kurhaus Bad Homburg  
Louisenstraße 58  
61348 Bad Homburg

## FACHVORTRAG

- **Kniesarthrose: Der Weg aus dem Schmerz**
- **Riss im vorderen Kreuzband: Was tun?**
- **Meniskusriss: Muss immer operiert werden?**

## REFERENTEN

- **Dr. med. Alexander Anton, Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie & Ausbilder für Meniskus- und Kreuzbandoperationen**
- **Malte Bürgstein, Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie**

Unsere Spezialisten für endoskopische Gelenkoperationen werden Sie kompetent über die neuesten Erkenntnisse und Therapiemethoden informieren und Ihnen persönlich für Fragen zur Verfügung stehen.

**Wir bitten um vorherige Anmeldung, da es sich um eine kostenlose Veranstaltung handelt. Entweder telefonisch unter 06172 - 28880 oder per Mail an [termin@praxisdranton.de](mailto:termin@praxisdranton.de) Ansonsten kann ein Sitzplatz nicht garantiert werden!**

Veranstalter:  
Praxis Dr. Anton  
Tel.: 06172-28880

Louisenstr. 101  
[www.praxisdranton.de](http://www.praxisdranton.de)

61348 Bad Homburg  
[info.badhomburg@praxisdranton.de](mailto:info.badhomburg@praxisdranton.de)

# Der Zauber von Redu – Torsten Woywod liest aus seinem Roman

**Oberursel** (he). In gemütlicher Atmosphäre tauchten am Mittwoch, 11. März, Bücherliebhaber zusammen in den Wohlühlroman von Torsten Woywod ein. Die Buchhandlung Bollinger und der Bestseller-Autor luden ein zu einer Reise durch Buchläden und Bücherdörfer bis hin zu einer ungewöhnlichen Freundschaft. Antonia Stock, Inhaberin der Buchhandlung, begrüßte die Anwesenden und stellte Torsten Woywod kurz vor. Er arbeitete in der Vergangenheit bereits selbst als Buchhändler und war Marketingleiter im DuMont Verlag, bevor er 2023 einen eigenen Verlag gründete und mit großem Erfolg das Buch „Leonard und Paul“ herausbrachte. Im Januar dieses Jahres erschien sein Debütroman „Mathilde und Marie“, der mittlerweile auf Platz zwei der Spiegel-Bestsellerliste steht.

„Eine Buchhandlung ist ein lebendiger Ort“, betonte Antonia Stock und dass es schön sei als „Frühlingslesung“ ein solch lebensfrohes und zugleich entschleunigendes Buch vorgestellt zu bekommen.

Torsten Woywod begann den Abend mit einer Reise in die Vergangenheit, weit bevor die Idee für „Mathilde und Marie“ entstand. Mit Witz und Humor erzählte er von seinen Besuchen in den schönsten Buchhandlungen der Welt und zeigte Fotos von ordentlichen, chaotischen, kleinen, riesigen und einer schwimmenden Buchhandlung. In Tokyo schlief er im „Book & Bed“ in einer Schlafkapsel umgeben von Büchern bis er auf seiner Reise das Bücherdorf „Redu“ in Belgien fand. Bücherdörfer sind Orte, in denen sich eine hohe Anzahl von Antiquariaten, Buchhandlungen und literarischen Einrichtungen angesiedelt hat. Redu war nicht das erste Bücherdorf, das Woywod besuchte, doch es hatte es ihm angetan. In den nächsten Jahren kehrte er immer wieder zurück, um die Ruhe und die Natur dort zu genießen. Über die Zeit hinweg, verliebte er sich so sehr in dieses Dorf, dass es zum zentralen Handlungsort seines ersten Romans wurde.

In der ersten Textstelle der Lesung verschlägt es die junge Französin Marie an diesen entschleunigten Ort, an dem der Kirchturm leicht schief ist und die Zifferblätter der Kirchturmuhren unterschiedliche Zeiten anzeigen. Die eine Uhr geht im Vergleich zur anderen fünf Minuten nach und schenkt dementsprechend jedem eine zweite Chance pünktlich zu sein. Diese Interpretation der falsch gehenden Uhr stieß im Publikum auf Lachen und zustimmendes Nicken.

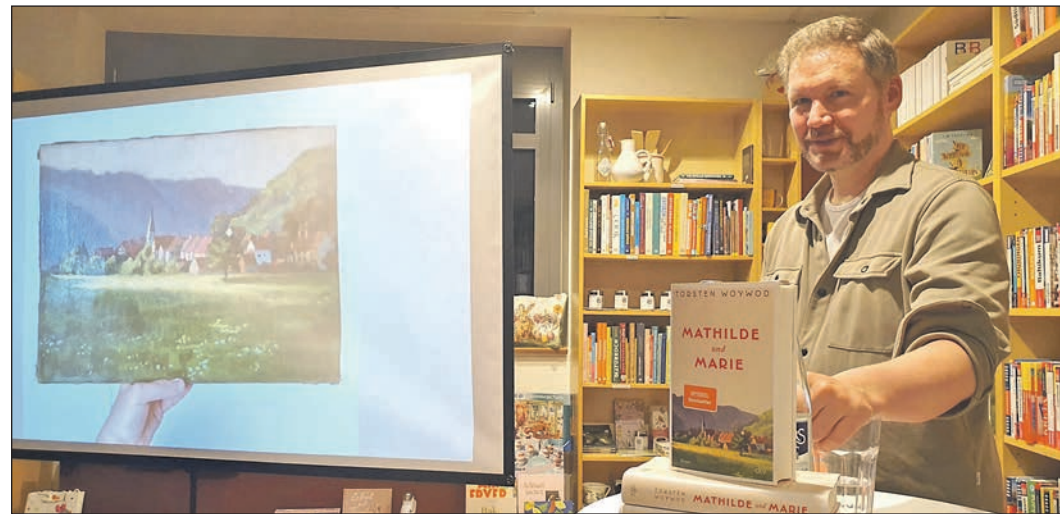
Der Name „Redu“ leitet sich vom französischen Wort „réduire“ (reduzieren) ab und so lebe es sich dort auch. Der Ort habe eine tröstliche, wohltuende Wirkung auf ihn, so Woywod. Anschließend las er das Vorwort vor, in dem er allen Buchhändlern auf der Welt, die täglich eintreten für Geschichten, die Mut und Hoffnung machen, die Trost spenden oder zum Nachdenken anregen dankte. Oder Geschichten, die einfach nur guttun. Und solch eine Geschichte sei „Mathilde und Marie“.

Torsten Woywod erzählte von Umwegen, die seine Geschichte nahm, von Rückschlägen und Schreibpausen, in denen er schließlich feststellte, dass es nicht den einen richtigen Weg gibt ein Buch zu schreiben. Er schrieb der Literaturagentin Monika Kempf, die seine Idee für einen Roman als interessant einstufte. Nach weiteren Monaten stellte Woywod für sich fest, sein Buch soll multiperspektivisch sein und so entstanden die Tagebucheinträge der zweiten Hauptperson Mathilde. Zwei davon las der Autor als nächstes vor und zeichnete damit ein Bild von einer ruhigen Dame, die gerne alleine ist und morgendliche Spaziergänge liebt. Sie ist nicht begeistert von der jungen Marie aus Paris, die das Herz des Dorfhundes Anneliese im Sturm eroberte. Gleichzeitig ist Mathilde auch fasziniert wie Marie alles um sich herum aufnimmt und mit jedem neuen Tag ausgeglichener wirkt.

Torsten Woywod wollte mit dieser Erzählperspektive Einblicke in das Gefühlsleben der alten Dame und dem Leser einen Wissensvorsprung geben. Im Zuschauerraum war es völlig still, alle schienen gefesselt von der Geschichte des malerischen Dorfes und den beiden so unterschiedlichen Frauen. Einer von vielen Glücksmomenten war, als die Autorin Beatrix Gerstberger sein Buch las, erzählte Torsten Woywod. Sie beschrieb es als „Eine berührende Hommage an das Lesen, das Zuhören – und an Orte, an denen man beides noch kann“.

Schließlich neigte sich der Abend seinem Ende zu. Die Anwesenden kamen ins Gespräch über den Roman und die Fotos des Dorfes „Redu“ in Belgien. Außerdem bat Woywod alle im ersten Manuskript der Erzählung zu unterschreiben, sofern sie möchten.

Es war ein Abend voller Reisen, ankommen und der Liebe zu Büchern. Wie der Autor zu Beginn des Abends angekündigt hatte, war dies tatsächlich keine „klassische Wasserglaslesung“.



Autor Torsten Woywod zeigt das Gemälde, das das Cover für seinen Roman wurde.

Foto: Stock



**Erlesene Ware**  
UNVERGLEICHLICHER GESCHMACK

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de



*Barock am Main*



Karten/Infos  
T 069 427 2626 49  
barock-am-main.com



30. Mai – 14. Juni 2026

## Die Schule der Frauen

Komödie von Wolfgang Deichsel  
nach Molière in hessischer Mundart

Mit Michael Quast und dem Barock am Main-Ensemble  
an der »Westcoast« in Frankfurt-Griesheim.

Vom 24.–28. Juni 2026 spielen wir auch in Heusenstamm  
am Schloss beim Heusenstammer Sommer!

FINE GERMANESION Foto: Andreas Heilmann

## Neuer Standort, starke Zukunft: Die Oberurseler Woche zieht um

Nach 30 erfolgreichen Jahren in Oberursel zieht die Oberurseler Woche zum 16. März nach Königstein. **Neuer Standort ist die Theresenstraße 2 in 61462 Königstein.** Dieser Schritt ist notwendig, um alle Redaktionen des Hochtaunus Verlags künftig unter einem Dach zu vereinen und die Zusammenarbeit weiter zu stärken.

Die Oberurseler Woche wird wöchentlich an 26.000 Haushalte verteilt und hat sich über die Jahre stetig weiterentwickelt. Für die langjährige Treue bedankt sich der Verlag herzlich bei allen Lesern.

Ihre gewohnten Ansprechpartner sind selbstverständlich weiterhin für die Leser da – ab dem 16. März

persönlich in Königstein zu den Öffnungszeiten  
**Mo – Fr von 9 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.**

Sie erreichen die Redaktion zudem per E-Mail an:  
**redaktion-ow@hochtaunus.de**

Der Hochtaunus Verlag und die Redaktion Oberursel freuen sich darauf, ihre Leser am neuen Standort in Königstein zu begrüßen – für einen gemeinsamen Blick in die Zukunft.



**Oberurseler  
Woche**

Tel. 06174-9385-0

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

21. bis 27. März 2026

<p><b>Widder</b> 21.3.–20.4.</p> <p><b>Stier</b> 21.4.–20.5.</p> <p><b>Zwilling</b> 21.5.–21.06.</p> <p><b>Krebs</b> 22.6.–22.7.</p> <p><b>Löwe</b> 23.7.–23.8.</p> <p><b>Jungfrau</b> 24.8.–23.9.</p>	<p>Es hilft alles nichts: Wenn etwas schiefgelaufen ist, sollten Sie zu Ihrem Fehler stehen, wenn er Ihnen zuzuordnen ist. Alles andere macht kein gutes Bild in Ihrem Freundes- und Kollegenkreis.</p> <p>Ihr Durchhaltevermögen wird auf Bewunderung stoßen und Ihnen manchen Weg ebnet. In Herzdingen sollten Sie nicht mehr Verständnis erwarten, als Sie selbst aufbringen.</p> <p>Der Gedanke, dass etwas schiefgehen könnte, kommt Ihnen bei einem Projekt erst gar nicht in den Sinn. Gut, dass ein alter Freund Sie auf die Gefahrenquellen aufmerksam macht!</p> <p>Mit Ihren selbstbewussten Äußerungen werden Sie in Ihrem Bekanntenkreis empfindlich anecken. Dort ist Ihre Überheblichkeit ohnehin schon lange Gesprächsstoff.</p> <p>Ein Wochenverlauf ohne rechten Biss. Werden Sie sich darüber klar, was Sie augenblicklich in Angriff nehmen wollen und was Sie doch lieber sein lassen sollten.</p> <p>Sie müssen Ihre Trümpfe zum richtigen Zeitpunkt ausspielen. Ansonsten berauben Sie sich der Möglichkeit, der größten Gewinn zu erzielen, der mit Ihren Karten möglich wäre.</p>	<p>In dieser Woche reagieren Sie schnell gereizt und ungeduldig auf Menschen, die Ihren Gedankengängen nicht sofort folgen können. Versuchen Sie, alles ein wenig gelassener zu sehen.</p> <p>Unter der jetzigen Sternenkongstellation werden Sie sich schnell für neue Ideen und Vorhaben begeistern können, andererseits wird es aber an der nötigen Ausdauer mangeln.</p> <p>Sie entwickeln viele schöpferische Ideen, mit denen Sie nicht nur am Arbeitsplatz für Abwechslung sorgen. Auch im Privatleben bezaubern Sie mit Ihren ungewöhnlichen Einfällen.</p> <p>Sie sollten sich einem bestimmten Menschen gegenüber fair verhalten, auch wenn er einen Fehler gemacht hat. Eine zweite Chance hat er auf jeden Fall verdient.</p> <p>Behutsam vorgehen, sonst hält eine zarte Liebesbeziehung nicht lange an. – Auch ein Besuch könnte nicht ganz reibungslos verlaufen. Vorsicht, Fettnäpfchen!</p> <p>Wenn Ihnen an diesem Wochenende in der Familie zu viel Unruhe herrscht, sollten Sie sich einfach zurückziehen. Wer Sie kennt, wird dafür volles Verständnis aufbringen.</p>	<p><b>Waage</b> 24.9.–23.10.</p> <p><b>Skorpion</b> 24.10.–22.11.</p> <p><b>Schütze</b> 23.11.–21.12.</p> <p><b>Steinbock</b> 22.12.–20.1.</p> <p><b>Wassermann</b> 21.1.–19.2.</p> <p><b>Fische</b> 20.2.–20.3.</p>
--	--	---	--

## Im Gespräch mit ...

Interview mit Anne-Katrin Sura

### Florian Steden

**Oberursel (aks).** Ein junger Landwirt und Gastronom mit Apfelbäumen und eigener Kelterei und einem malerischen Hof in der Altstadt, dem „Alt Orschel“. Die Straußwirtschaft lädt mit Comedy, Theater, Live Musik, selbst gekelertem Stöffche und dem besten Handkäs in Town zum Lachen und Genießen ein. Genau wie sein Vater Jörg Steden, der letztes Jahr verstorben ist, ist auch er aktiv im Vereinsleben und engagiert sich für Oberurseler Traditionen. Das Brunnenfest im Alt Orschel, der Karnevalsverein Frohsinn sowie Apfelweinverkostungen, Bühnenauftritte in hessischer Mundart und im Winter Apfel-Glühwein mit Feuertonnen im Hof bereichern das Stadtleben ungemein. Seine Liebe zur Natur möchte Florian Steden mit möglichst vielen Menschen teilen. Im besten Alter will er sich politisch einbringen und kandidierte für die Stadtverordnetenversammlung (CDU). Next generation Oberursel! „Auf festem Boden“ zuversichtlich in die Zukunft.



#### Was hat Sie ins schöne Oberursel verschlagen?

Nach Oberursel hat mich nichts verschlagen. Ich bin hier aufgewachsen, meine Familie lebt seit vielen Generationen in dieser Stadt, und viele meiner Lebenswege haben hier ihren Ursprung. Oberursel ist für mich Heimat im tiefsten Sinne – ein Ort, an dem man sich kennt, einander begegnet und Verantwortung füreinander übernimmt. Mir ist wichtig, dass sich Oberursel weiterentwickelt und offen für Neues bleibt, dabei aber seine Wurzeln und seinen Charakter bewahrt.

#### Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Ich liebe es, Menschen zusammenzubringen. Ob in der Gastronomie, bei Festen oder im Vereinsleben – überall dort, wo Menschen sich begegnen, entsteht Gemeinschaft. Wenn Gespräche entstehen, gelacht wird und man merkt, dass sich jemand willkommen fühlt, dann sind das für mich besondere Momente. Diese Nähe zwischen den Menschen und das Miteinander machen für mich Lebensqualität aus.

#### Was gefällt Ihnen an Oberursel?

Oberursel ist eine Stadt mit Herz. Sie lebt von engagierten Menschen, von Vereinen, von Traditionen und von einem starken Gemeinschaftsgefühl. Gleichzeitig gibt es

hier viele innovative Betriebe, leistungsfähiges Handwerk und eine lebendige Gastronomie. Besonders schätze ich, dass Oberursel insgesamt sehr gepflegt ist – das trägt dazu bei, dass man sich hier gerne aufhält und sich mit seiner Stadt identifiziert.

#### Was könnte man verbessern?

Wie in jeder Stadt gibt es auch in Oberursel Bereiche, in denen Abläufe einfacher oder direkter sein könnten. Gerade für Menschen, die sich engagieren oder etwas bewegen möchten, sind klare Strukturen und kurze Wege wichtig. Gleichzeitig sollte der respektvolle Umgang mit unserer Stadt selbstverständlich bleiben – dazu gehören Ordnung, Sauberkeit und ein achtsamer Umgang mit Natur und Umwelt.

#### Was ist Ihr größter Wunsch, den Sie mit uns teilen möchten?

Ich wünsche mir ein Oberursel, das für alle Generationen lebenswert bleibt. Eine Stadt, in der Familien gerne leben, Kinder sicher aufwachsen und Traditionen weitergetragen werden. Vereinsleben, Ehrenamt, regionale Betriebe und eine lebendige Stadtkultur sollen auch künftig das prägen, was Oberursel ausmacht – verbunden mit Offenheit für neue Ideen und Entwicklungen.

## SUDOKU

8				1				
	2	1	6	4	8		7	5
						1		
2			4				8	3
5				6				7
3	4				9			1
		5						
6	8		1	7	3	5	4	
				8				9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	6	9	1	3	4	8	7	2
7	4	2	9	8	5	1	3	6
8	1	3	7	2	6	5	9	4
4	3	6	5	7	1	9	2	8
1	7	8	2	6	9	3	4	5
9	2	5	8	4	3	7	6	1
3	5	1	6	9	2	4	8	7
2	8	4	3	1	7	6	5	9
6	9	7	4	5	8	2	1	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

## Martin Schnur statt Jo van Nelsen

**Oberursel (ow).** Programmwechsel beim Kleinen Mittwoch des Vereins Kunstgriff zum Ende des Monats. Statt Jo van Nelsen, der absagen musste, kommt am 25. März Martin Schnur ins Kulturcafé Windrose; ein Vollblutmusiker aus der Wetterau, der als ein Genie in Wort und Kunst gepriesen wird! Im Kulturcafé Windrose spielt und singt der Troubadour laut Kunstgriff sein aktuelles Solo-Programm „Mein deutsches Deutsch“. Schnur „weltgereister“ Liedermacher und Träger des Wetterauer Kulturpreises 2014 ist laut Ankündigung mit reichlich Humor ausgestattet. Er nehme seine Zuhörer mit auf einen gewundenen Pfad durch diverse Dickichte des Lebens. Als Machete diene ihm seine Gitarre, mit der er Bahn breche für Gefühle und Gedanken. Die Gäste können sich auf ein spannendes und feinsinniges unterhaltsames Programm, gespickt mit reichlich Überraschungen, freuen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei, der Kunstgriff bittet aber um Spenden in den Hut. Seine Gramophonlesung mit dem Hollaender-Jubiläumsprogramm „Du hast ja eine Träne im Knopfloch“ wird Jo van Nelsen laut Kunstgriff beim Kleinen Mittwoch am 9. September nachholen.



Martin Schnur.

Foto: privat

## Sprechstunde der Bürgermeisterin

**Oberursel (ow).** Bürgermeisterin Antje Runge bietet regelmäßig in verschiedenen Formaten und an unterschiedlichen Orten in Oberursel Sprechstunden an. Diese geben die Gelegenheit, Anliegen direkt zu besprechen. Die nächste Sprechstunde findet am Freitag, 27. März, von 15 bis 17 Uhr im Rathaus statt. Für die Gesprächsvorbereitung können

sich interessierte Oberurseler telefonisch unter 06171-502-305 oder per E-Mail an buergerbeteiligung@oberursel.de bis zum 24. März 2026 melden. Die Bürger werden gebeten, ihre Kontaktdaten wie Vorname, Nachname, Adresse, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse sowie das gewünschte Gesprächsthema oder eine konkrete Fragestellung anzugeben.

## DAS WETTER AM WOCHELENDE



## KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!  
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline  
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



**apotheke prime**

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

# Saisonstart für den Oberurseler Altstadtmarkt



Impressionen des Altstadtmarktes bei herrlichem Sonnenschein.

Foto: Stadt Oberursel

**Oberursel** (ow). Wenn sich der historische Marktplatz wieder mit Stimmen, Musik und dem Duft regionaler und internationaler Leckereien füllt, ist klar: Der Frühling ist in Oberursel angekommen – und mit ihm der Altstadtmarkt.

Am Samstag, 21. März 2026, startet der Altstadtmarkt in seine vierte Saison und macht das Herz der Stadt bis Ende Oktober erneut zum Treffpunkt für Genuss, Begegnung und gemeinsames Erleben. Die offizielle Eröffnung erfolgt um 11 Uhr auf dem historischen Marktplatz durch Bürgermeisterin Antje Runge.

## Neue Gesichter, frische Ideen

„Der Altstadtmarkt ist längst mehr als ein Termin im Kalender – er ist ein Stück Oberurseler Lebensgefühl. Hier treffen sich Menschen, kommen ins Gespräch und genießen das Miteinander“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge.

Dafür sorgen jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr die Marktstände auf dem historischen Marktplatz: Unter dem Motto „Regional.Genuss“ erwarten die Besucherinnen und Besucher eine wechselnde Mischung aus regionalen Produkten, kulinarischen Angeboten, Kunsthandwerk sowie Musik- und Vereinsbeiträgen.

Viele vertraute Standbetreibende sind wieder dabei; zugleich bereichern neue Anbieterinnen und Anbieter das Marktgeschehen mit frischen Ideen. Wer möchte, kann auch einfach im Liegestuhl bei einem Getränk das Marktplatzflair genießen oder beim Äpfel, Wein und anderen Spezialitäten anstoßen.

Mit Mitmachaktionen, Beteiligungsformaten, Stadtführungen, kulturellen Impulsen und Informationsangeboten ist der Altstadtmarkt ein Ort für alle Generationen und Kulturen.

Wer mag, beginnt den Stadtbummel am Epinayplatz auf dem Wochenmarkt und lässt sich

anschließend durch die Gassen der Innenstadt bis zum Altstadtmarkt treiben. Zwischen beiden Stationen liegen kurze Wege – und ein Samstag, der wie von selbst gelingt: entdecken, probieren, verweilen. Auch für Gäste aus der Region lohnt sich der Besuch: Oberursel ist gut erreichbar, und der historische Marktplatz eignet sich ideal für einen kleinen Ausflug, gern auch mit dem Rad.

„Ich lade Sie herzlich ein: Kommen Sie vorbei. Der Altstadtmarkt ist eine wunderbare Gelegenheit, das Wochenende entspannt zu beginnen und Oberursel in seiner Vielfalt zu erleben“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge.

Zum Saisonauftakt am Samstag, 21. März, erwartet die Besucher ein vielseitiges Programm auf dem historischen Marktplatz und in der Stadtbücherei:

**Altstadtmarkt startet um 10 Uhr** – offizielle Eröffnung um 11 Uhr: historischer Marktplatz, Bürgermeisterin Antje Runge

**Von 11 bis 13 Uhr: Klassisch chinesische Teezeremonie:** Das chinesische Institut für Bildung DISCIMUS lädt zur Teezeremonie ein.

**Design & Handgemachtes:** Der Concept Store ExtraFein präsentiert aktuelle Design-Highlights. Dazu kommen Kunsthandwerkerinnen mit handgefertigten Unikaten – von Geschenken und Wohnaccessoires über Schmuck bis zu Holzarbeiten.

**Miniworkshop:** Mit Cyanotypie (einem historischen Fotodruckverfahren) entstehen blauweiße Bildunikate.

„Die Feldbergerin“ – **Frauenetzwerk aus der Taunusregion:** Das Netzwerk ist zur Saisonöffnung mit drei Ständen vertreten:

**Christine Reguigne:** Infos zum Netzwerk – außerdem kleine (Oster-)Geschenkideen aus den Feldbergerinnen-Stores.

**Julia Voigtmann-Engel** (LimesLiebe | Heimatkerschl): stilvolle Produkte rund um den hessischen Dialekt.

**Svenja Morgenthaler** (Victoria Schmuck Deutschland): Schmuck von zeitlos elegant bis Statement. **Monika Schramm-Sallmann** (Heilpraktikerin für Psychotherapie) stellt außerdem die EmBeTe-Impulstherapie vor – ein

Angebot rund um den Umgang mit Sorgen, Ängsten und Blockaden.

**Musik:** „Saxophone Poet“ **Jan Beiling**, eine feste Größe in der Frankfurter Musik- und Kulturszene.

**Kulinarik & Marktstände** (unter anderen) Neu dabei ist Peter Reiter mit seinem Coffee-Bike. Außerdem sind bekannte Anbieter aus den Vorjahren wieder vor Ort:

**Apfelweinagentur Johannes Döringer Feinkost Gümüs:** hausgemachte südländische Spezialitäten mit regionalen Produkten

**Trolley Bar:** Kaffeespezialitäten, Limonaden und Cocktails

**Weingut Kastanienhof:** Weine, Sekt, Traubensaft, alkoholfreier Sekt und Traubensecco

**uzzamil:** Würste und Steaks aus eigener Herstellung

**Apfelfreunde Oberursel:** Apfelwein, Apfelsaft, Calvados und weitere Apfelprodukte

**In der Stadtbücherei (Eintritt frei):** Internationales Vorlesen (neu): Jeden Samstag um 10.30 Uhr lesen Vorleser Kindern ab drei Jahren Bilderbücher in ihrer jeweiligen Herkunftssprache vor (kostenfrei, ohne Anmeldung). Am 21. März wird auf Englisch vorgelesen.

**Vernissage** am 21. März um 14.30 Uhr mit Bürgermeisterin Antje Runge, Fotoausstellung in der Stadtbücherei: „Ein Bergdorf und ein Kaiserpalast – Die glänzende Spur der Glasurkeramik vom Dorf Liuliqu“. Die Ausstellung zeigt eine fotografische Exkursion zur Pekinger Zentralachse und zur Herstellung der berühmten Liuli-Glasur im Dorf Liuliqu. Eintritt frei.

**Altstadtführung:** Die spannende Führung mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit lohnt sich – egal, ob Sie neu in Oberursel sind oder schon lange hier leben. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Vortraumuseum (Marktplatz 1). Kosten: 5 Euro, ohne Anmeldung.

**Mitmachen ausdrücklich erwünscht** Interessierte Marktstände, Künstler sowie Vereine, die sich beteiligen wollen, können sich bei der städtischen Wirtschaftsförderung unter Tel. 06171 502-284 melden.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

# WIR LEGEN IHNEN WAS INS NEST!

## Jetzt Rubbellos sichern und bis zu 20 % sparen.

Machen Sie mit bei unserer Oster-Rubbellos-Aktion und freuen Sie sich über attraktive Rabatte auf frei verkäufliche Produkte aus unserem Sortiment.

**Aktionszeitraum: 20.03.2026 bis 04.04.2026**

**Einlösezeitraum: 07.04.2026 bis 30.05.2026**



Jedes **LOS** gewinnt!

Frohe Ostern! Ihr Team der Burg-Apotheke

# DRK Oberursel sitzt auf gepackten Koffern



Zur Übergabe des Förderbescheids über 400.000 Euro durch Landrat Ulrich Krebs trafen sich am Dienstag der Einsatzleiter der Multifunktionalen Einsatzinheit Oberursel, MFE 2, DRK-Vizepräsident Holger Bellino, Kreisgeschäftsführer Heiko Selzer, DRK-Präsident Jürgen Banzer, Ortsvereinsfinanzvorstand Michael Wagner, Landrat Ulrich Krebs und Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter (v.li.) zu einem Rundgang über die zügig ihrer Vollendung entgegengehende Baustelle im Hammergarten.

Foto: DRK-Pressestelle

**Oberursel (ow).** Für den DRK-Ortsverein Oberursel und die Rettungswache, derzeit noch in maroden Unterkünften in der Marxstraße beheimatet, gehen im Frühjahr seit mehr als 20 Jahren gehegte Umzugswünsche in Erfüllung. Der 5,5-Millionen-Euro-Neubau im Hammergarten steht kurz vor der Vollendung. Die Retter sitzen praktisch schon auf gepackten Koffern. Am Dienstag, 3. März, konnte DRK-Präsident Jürgen Banzer aus der Hand von Landrat Ulrich Krebs einen Förderbescheid des Hochtaunuskreises über 400.000 Euro entgegennehmen. Die Stadt Oberursel unterstützt das Projekt mit 500.000 Euro, der Ortsverein selbst steuert 300.000 Euro vom Gesparten bei, „alles sehr gut angelegtes Geld“, befand Banzer. Der DRK-Kreisverband Hochtaunus und der DRK-Ortsverein Oberursel errichten derzeit am Hammergarten in direkter Nachbarschaft des Elyas-Hotels eine Unterkunft für den ehrenamtlich arbeitenden DRK-Ortsverein sowie den ebenfalls ehrenamtlich geleisteten Katastrophenschutz unter einem Dach mit der ebenfalls neuen Rettungswache für den hauptamtlichen Regelrettungsdienst. Von ihm aus werden ab Frühjahr innerhalb der gesetzlichen Hilfeleistungsfrist die Bereiche Oberursel, Steinbach, Oberhöchstadt sowie Kronberg-Süd notfallmedizinisch versorgt. Das Investitionsvolumen für den langgestreckten Funktionsbau beträgt rund 5,5 Millionen Euro, wovon rund 2 Millionen Euro auf die Ortsvereinsunterkunft


entfallen. „Ohne die finanzielle Unterstützung durch den Hochtaunuskreis und die Stadt Oberursel, die den Bau mit 400.000, bzw. 500.000 Euro fördern, sowie ohne die Eigenmittel des Ortsvereins von 300.000 Euro wäre ein solches modernes Hilfeleistungszentrum kaum zu stemmen gewesen“, sagte DRK-Kreisverbandspräsident Jürgen Banzer am Dienstag bei einem Ortstermin, an dem auch Landrat Ulrich Krebs, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, der DRK-Vizepräsident und Landtagsabgeordnete Holger Bellino sowie Jürgen Hirzel, stellvertretender Fachbereichsleiter Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz beim Hochtaunuskreis, teilgenommen haben. Krebs, der sich beim Rundgang vom bereits weitestgehend ablesbaren, großzügigen und funktionalen Raumkonzept beeindruckt zeigte, sagte, es sei ihm eine besondere Freude, DRK-Präsident Jürgen Banzer den Zuwendungsbescheid über 400.000 Euro nun auch offiziell übergeben zu können. „Ich bin froh, dass wir helfen können und weiß, wie enorm wichtig Ehrenamt gerade im Bereich Menschenrettung und Katastrophenschutz ist“, sagte Krebs. Der Landkreis setze damit sein Ko-Finanzierungsprogramm, mit dem in den letzten Jahren mehrere Rettungsstützpunkte, etwa in Friedrichsdorf neu gebaut und in Usingen als Bestandsimmobilie gekauft werden konnten, fort und investiere damit in die Sicherheitsinfrastruktur des Hochtaunuskreises. Angesichts des in den

letzten Tagen eskalierenden Iran-Krieges und seiner noch lange nicht absehbaren Folgen erscheine diese Unterstützung nötiger denn je. Krebs beglückwünschte den DRK-Ortsverein Oberursel, der mit 93 Kräften die stärkste der insgesamt zehn Bereitschaften im Kreisverband hat. Nach schier endloser mit großer Geduld ertragener Wartezeit habe er nun Aussicht, binnen weniger Wochen aus seiner derzeitigen Unterkunft in der Marxstraße, die am allerbesten wohl mit „Bruchbude“ umschrieben werden könne, in den Neubau umziehen zu können. Das neue Gebäude trage insbesondere auch dazu bei, dass das DRK im Wettbewerb mit anderen Organisationen um Ehrenamtliche nun außerordentlich attraktive Rahmen- und Arbeitsbedingungen bieten könne. Nur so lasse sich nachhaltiges Interesse für die Mitarbeit in einer Organisation wie dem DRK erzeugen.

## Bereit für die Zukunft

Michael Wagner, Finanzvorstand des DRK-Ortsvereins Oberursel, sagte, er arbeite seit nunmehr 26 Jahren im DRK-Vorstand mit, und selbst als er damals neu gewesen sei, habe man bereits Neubaupläne diskutiert. Nun sei es endlich soweit, „wir freuen uns ganz toll, dass wir bald nicht mehr mit notdürftig eingezogenen Stützpfosten leben und arbeiten müssen und sind dem Hochtaunuskreis, aber auch der Stadt Oberursel sehr dankbar für die finanzielle Förderung“, sagte Wagner, der in diesem Zusammenhang auch den vom Ortsverein durch jahrzehntelanges Sparen aufgebracht Eigenanteil von 300.000 Euro hervorhob. Das alles sei aber sehr gut angelegtes Geld und mache das DRK in Oberursel fit für die Zukunft. Heiko Selzer, DRK-Kreisgeschäftsführer, zeigte sich beim Rundgang über den raschen Baufortschritt des erst im September 2024 begonnenen Werks erfreut. 20 Jahre lang sei nach einem passenden Grundstück für das Projekt, Rettungswache und Ortsvereinsunterkunft unter einem Dach unterzubringen und damit die haupt- und ehrenamtliche Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsdienstleistung sicherzustellen, gesucht worden. 15 Adressen seien geprüft und wieder verworfen worden. Jetzt und auch dank der großzügigen Unterstützung durch den Hochtaunuskreis und die Stadt Oberursel sei es dem DRK möglich, eine Einweihung im Zeitkorridor April/Mai zu planen. Zuerst werde wohl der hauptamtliche Rettungs-

dienst vom neuen Depot aus Einsätze fahren, beim Ortsverein könnte sich das Kistenpacken vielleicht noch etwas länger hinziehen, in greifbarer Nähe sei es aber jetzt schon. Das Grundstück ist mit 2000 m<sup>2</sup> für den Bedarf des DRK eher knapp bemessen, sodass eine Grenzbebauung zur benachbarten Kindertagesstätte notwendig wurde. Parkplätze auf dem Grundstück sind knapp, das DRK ist hier auf Stellplätze im öffentlichen Raum angewiesen, deren Nutzung aber schon von der Stadt zugesagt worden sei, erklärte Selzer. Das neue Rettungs- und Hilfeleistungszentrum umfasst 1243 Quadratmeter Nutzfläche. Davon entfallen 688 auf die Rettungsfläche und 555 auf die Unterkunft des Ortsvereins. Der Gebäudekomplex wurde in Massivbauweise nach neuesten energetischen Standards errichtet. Zur ökologischen Optimierung wurde unter anderem eine Dachbegrünung, eine Hochleistungswärmepumpe sowie eine Photovoltaikanlage installiert. Die Räumlichkeiten des Ortsvereins sind über ein zentrales Treppenhaus direkt mit der Rettungswache verbunden. Zugunsten einer effizienten Nutzung der Synergieeffekte wurde bewusst von einer Trennung auf zwei Grundstücke abgesehen. Die enge Nachbarschaft zwischen Ehren- und Hauptamt ist deshalb einsatztaktisch wichtig, weil ehrenamtliche Kräfte häufig im Hintergrund bereitstehen müssen, um im Fall einer Überlastung des Regelrettungsdienstes mit eigenen Rettungsmitteln einzuspringen. Pro Jahr fallen so rund 40 Bereitschaftsdienste an. Der linke Gebäudeteil des Ortsvereins bietet im Erdgeschoss Stellflächen für acht Fahrzeuge, im 1. Obergeschoss finden sich Sanitär- und Sozialräume sowie Flächen für den Sanitäts- und Katastrophenschutzdienst, die Bereiche Wohlfahrts- und Sozialarbeit sowie das Jugendrotkreuz, mit derzeit rund 20 Nachwuchskräften die größte JRK-Gruppe im Kreisverband. Im 2. Obergeschoss entsteht ein großer Übungs-, Schulungs- und Konferenzraum, der barrierefrei über einen Aufzug zugänglich ist. In der neuen Rettungswache im rechten Gebäudeteil werden zwei Rettungswagen (RTW) im 24-Stunden-Dienst, ein RTW im 12-Stunden-Dienst sowie ein Krankentransportwagen (KTW) im Tagdienst stehen. Fahrzeughallen, Wachleiterbüro, Aufenthalts-, Sanitär- und Einzelzimmer für das Rettungsdienstpersonal gehören zum Raumprogramm. Tagsüber werden in der neuen Wache bis zu 11, nachts bis zu 6 Einsatzkräfte im Dienst sein.


Anzeige



**Der neue Podcast:**  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

**Marc Schrott**  
Apotheker

**Pflanzliche Angriffspunkte gegen Husten? (3)**

Neben pflanzlichen Wirkstoffen existiert eine bewährte physikalische Maßnahme, die Inhalation, z.B. mit Salzlösung – besonders geeignet für Kinder und Schwangere. Ätherische Öle als Zusätze können bronchienerweiternd und entkrampfend wirken. Trockenen Reizhusten lindern Schleimbildner wie Eibischwurzel, Süßholzwurzel, Isländisch Moos oder Primelwurzel. Sie bilden einen schützenden Film auf der Schleimhaut, fördern den Abtransport von Reizstoffen und unterstützen die Heilung. Innerlich angewendet wirken Eukalyptus, Myrtol oder Zitrusöle sekretlösend und entzündungshemmend. Myrtol und Cineol entspannen die Bronchien und aktivieren die Zilien für den Abtransport. Thymian wirkt antibakteriell, z.B. als Lutschpastille oder Saft – Efeu ist ein Multitalent bei Husten. Wichtig: Ein Hustensaft ohne Inhaltstoffe lindert für etwa 30 Minuten den Husten. Pharmazeutische hochwertige Pflanzenextrakte wirken länger, auch über Nacht. Bei plötzlich auftretendem Husten ruhig in der Apotheke beraten lassen und immer auch die begleitenden Symptome

mitteilen – die Beratung gibt es bei uns kostenlos.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

**Ihr Marc Schrott**  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie



**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

## Ein Küsschen für Fanny

**Oberursel (js).** Der seltsame Brauch stammt angeblich aus Savoyen. Einst gab es im Café von Grand-Lemps eine Kellnerin namens Fanny. Der Legende nach durften Kunden, die beim Boulespiel verloren hatten, ohne auch nur einen Punkt (0:13) erzielt zu haben, ihr zum Trost einen Kuss geben, einen auf jede Wange, wie es sich gehört. Eines Tages erlitt auch den Bürgermeister von Grand-Lemps dieses Missgeschick, und er wollte sich ebenfalls von Fanny trösten lassen. Ob Fanny etwas gegen ihn hatte oder ihn nur öffentlich bloßstellen wollte, ist nicht bekannt. Jedenfalls stellte sie sich auf einen Stuhl, hob ihren Rock hoch und streckte dem Bürgermeister ihren Hintern entgegen. Der wollte nicht kneifen und gab Fanny zwei Küsse auf den Hintern. So ist es Sitte geworden, überall dort, wo Boule gespielt wird, eine Fanny parat zu haben. Die unglücklichen Verlierer müssen dann in aller Öffentlichkeit eine Fanny auf einem Gemälde oder als Skulptur küssen.

## Boule spielen geht immer, auch noch im höheren Alter

**Oberursel (js).** Dass Pétanque ein Wurfspiel ist, das Gelenke und Bänder nicht übermäßig beansprucht und daher für alle Altersklassen taugt, ist einem Herrn namens Jules Le Noir zu verdanken. Bis 1907 nämlich beherrschte Boule die Plätze, das Werfen mit Kugeln, auch mit Anlauf und über weitere Distanzen. Doch den leidenschaftlichen Spieler aus La Ciotat in Südfrankreich plagte heftiges Rheuma. Die drei schwingvollen Schritte Anlauf beim klassischen Boule, die der Kugel zusätzlichen Schwung geben, peinigten ihn zunehmend. Le Noir führte den Wurf aus dem Stand ein und taufte die Variante Pétanque, übersetzt „mit geschlossenen Füßen“. Dafür wird bei jeder Aufnahme ein Kreis mit etwa 50 Zentimeter Durchmesser auf dem Boden gezogen, der als Abwurfmarke dient, dessen Rand darf nicht überschritten werden. Die Sau wird auf 6 bis 10 Meter Entfernung geworfen, dann gehts los. So wird in fast allen Parks und auf Plätzen in Alleen gespielt. Eine Rentnervereinigung sind Boule-Spieler jedoch nicht, schon Kinder sind begeistert und Menschen im hohen Alter ebenso. Das Los kann im Park jeden mit jedem zusammenführen, wenn nicht feste Teams für eine Meisterschaft etwa gemeldet sind. Drei Varianten werden gespielt, das Tête-à-Tête (1 gegen 1) mit je drei Kugeln, wenn mal sonst keiner da ist, üblich sind das Doublette (2:2) mit je drei Kugeln und das Triplette (3:3) mit je zwei Kugeln, weil mehr als ein Dutzend Kugeln auf meist begrenztem Terrain nicht zur Spielidee passen würden. Ziel ist stets, so viele Kugeln wie möglich nahe am Schweinchen (Cochonnet), der kleinen Holzkugel, zu platzieren. Dafür gibt es Spielpunkte. Maximal sind also etwa im Doublette sechs Punkte bei einer Aufnahme zu holen, wenn am Ende alle sechs Kugeln näher am Schweinchen liegen als die beste des anderen Teams. Wer zuerst 13 Punkte hat, ist Sieger, ein Unentschie-

den gibt es nicht. Wer einmal dem Reiz des Spiels erlegen ist, wird es nie aus dem Sinn verlieren und beim Urlaub in Frankreich oder anderen südlichen Ländern stets magisch angezogen, wenn er das Klackern der Kugeln irgendwo hört. Boule oder Pétanque gilt nicht nur als gesund für alle Generationen, weil es moderate Bewegung wie Bücken, Aufstehen und Gehen an frischer Luft, Konzentration und soziale Interaktion fördert. Es trainiert auch Gleichgewicht, Koordination und Feinmotorik. Der Aufenthalt im Freien steigert das allgemeine Wohlbefinden durch Stressabbau, geschult werden kognitive Fähigkeiten und Hand-Auge-Koordination. Gespielt werden kann auf jedem Geläuf, wenn sich die Spielpartner einig sind. Als Sportgerät braucht es nur ein Dreier-Set Kugeln und ein paar kleine Schweinchen, ein Putztuch für die Kugeln und ein kleines Täschchen für alles zusammen.



Ziel beim Kugelwurf ist immer das Schweinchen, hier die kleine rote Kugel. Wer ihr am nächsten kommt, macht den Punkt.

Foto: Streicher

# Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

**Hotline: 069 13 40 400**



Kleine Geschenke.  
Große Freude.

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

**GERMAN BRASS - „BRASS AROUND THE WORLD“**  
von Bach bis Johann Strauß  
Alte Oper Frankfurt  
21.03.2026, 20.00 Uhr 55,00 - 79,00 €

**Rolando Villazón, Tenor & Ensemble PRJCT**  
Alte Oper Frankfurt  
28.03.2026, 19.00 Uhr 39,80 - 106,30 €

**BODYGUARD - Das Musical**  
Alte Oper Frankfurt  
01. - 12.04.2026 44,99 - 99,99 €

**ORCHESTRA DELL' ACCADEMIA NAZIONALE DI SANTA CECILIA**  
Igor Levit - Klavier  
Alte Oper Frankfurt  
18.04.2026, 20.00 Uhr 36,00 - 149,00 €

**FAZIL SAY, Klavier**  
- mit Werken von Bach und Say  
Alte Oper Frankfurt  
21.04.2026, 20.00 Uhr 39,00 - 85,00 €

**Benjamin von Stuckrad-Barre & Jan Delay VORGLÜHEN 2026**  
Alte Oper Frankfurt  
03.05.2026, 20.00 Uhr 51,00 - 76,00 €

**GEWANDHAUSORCHESTER**  
Andris Nelsons, Leitung  
Alte Oper Frankfurt  
17.05.2026, 19.00 Uhr 39,00 - 110,00 €

**SIX - The Musical**  
Alte Oper Frankfurt  
18.-28.06.2026 37,50 - 107,50 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

**„Rent a Friend“**  
Stadthalle Oberursel - Stadttheater  
24.03.2026, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €

**Hess. Landesjugendsinfonieorchester mit Jon Urdapilleta am Klavier**  
Stadthalle Oberursel  
12.04.2026, 17.00 Uhr 20,00 - 30,00 €

**Oberursel tanzt - TSGO-Ball 2026**  
Stadthalle Oberursel  
18.04.2026, 19.30 Uhr 36,30 €

**„Wunderheiler“**  
Stadthalle Oberursel - Stadttheater  
20.04.2026, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €

**12 Stufen-Theater: Die Letzte Geschichte der Menschheit**  
Alte Wache Oberstedten  
09.05.2026, 20.00 Uhr 21,90 €

**CAROLINE ADOMEIT - SAITENSPRÜNGE**  
Stadthalle Oberursel  
10.05.2026, 17.00 Uhr 20,00 - 30,00 €

**HARLEM AM MAIN**  
Portstraße Oberursel  
17.05.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

**Ricardo Gallén & Orchester**  
Spanische Nacht der Gitarre  
CasalsForum Kronberg  
31.05.2026, 19.00 Uhr 49,40 - 72,50 €

**Monsieur Brezelberger**  
Comedy Magic DELUXE  
Alt Orschel  
03.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

**BÄPPIS RUDELGEDUELSINGEN**  
Alt Orschel  
04.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

**Mer schaffe des - Best of 50 Jahre Bäppi und die Hessebube**  
Alt Orschel  
10.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

**SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze**  
Alt Orschel  
11.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

**„Jetzt geht die Party richtig los“ Schlagerparty mit Bäppi**  
Alt Orschel  
27.-29.08.26, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

**DUO DUOR - Harfe & Saxophon**  
Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel  
13.09.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

**„Musical meets Kids“**  
Stadthalle Oberursel  
30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 - 36,20 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:**  
„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“  
Freitags und Samstags ab 22,50 €

**„Geschlossene Gesellschaft“ von J.-P. Sartre**  
Kurtheater Bad Homburg  
21., 22. & 24.03.2026 19,70 - 23,00 €

**Ann Vriend - Soul Pop**  
Speicher im Kulturbahnhof  
28.03.2026, 20.00 Uhr 28,00 - 30,00 €

**CINDERELLA - Classico Ballet Napoli**  
Kurtheater Bad Homburg  
16.04.2026, 19.00 Uhr 46,50 - 69,50 €

**HOHNERKLING - Mundharmonika und Akkordeon**  
im Big Band-Format  
Kurtheater Bad Homburg  
09.05.2026, 20.00 Uhr 17,00 - 32,00 €

**150 jähriges Jubiläum Tennis Club Bad Homburg**  
Benefiz-Konzert Heeresmusikkorps Kassel  
Tennis Club Bad Homburg  
19.05.26, 19.30 Uhr 23,10 €

**GLENN MILLER ORCHESTRA**  
Kurtheater Bad Homburg  
27.05.2026, 20.00 Uhr 45,00 - 58,00 €

**25 Years of NATURALLY 7 - Closer Look**  
Kurtheater Bad Homburg  
06.06.2026, 20.00 Uhr 46,25 - 55,25 €

**GITTE HAENNING & Band**  
Ich bin stark - 80 Jahre Gitte Haenning  
Kurtheater Bad Homburg  
13.11.2026, 20.00 Uhr 56,50 - 62,50 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket  
RheinMain

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr



Chöre, Musizierende und Publikum feiern gemeinsam das Ende des gelungenen Konzerts.  
Foto: Christina Jung

## „Musik begeistert“ – im Casals Forum Kronberg

**Oberursel/Kronberg (ow).** Am Samstag, 14. März, fand im Casals Forum Kronberg unter dem Motto „Musik begeistert“ ein Konzert von fünf weiterführenden Schulen des Hochtaunuskreises statt, bei dem auch das Kammerorchester des Gymnasiums Oberursel unter Leitung von Marc Ziethen mitwirkte. Zu den Organisatoren und Veranstaltern gehörte auch Volker Räuber, der von 2011 bis 2020 Schulleiter am GO war. Binnen kürzester Zeit seien die Karten für das Konzert restlos ausverkauft gewesen, freute sich auch Sebastian Leichtfuß, der als Moderator durch den Abend führte. Das Konzert bestand aus zwei Blöcken, unterbrochen von einer halbstündigen Pause. Zuerst traten die Sankt Angela-Schule aus Königstein, die Altkönigschule Kronberg und das Taunus Gymnasium Königstein mit Chorbeiträgen auf, die durch die Auswahl der dargebotenen Stücke und Unterschiedlichkeit der Chöre bunt und vielfältig waren und das Publikum zu Beifallsstürmen hinrissen. Nach der Pause waren dann das GO-Kammerorchester und das Orchester der Bischof-Neumann-Schule aus Königstein an der Reihe und wurden von den Zuschauenden für

die höchst gekonnten Darbietungen ebenfalls gefeiert. Unter den Werken des Kammerorchesters des Gymnasiums Oberursel waren neben zwei Sätzen aus Georg Friedrich Händels „Feuerwerksmusik“ („La Réjouissance“ und „Menuett I & II“) und einem Adagio aus dem Klavierkonzert in A-Dur KV 488 von Wolfgang Amadeus Mozart (Solistin Asako Okamoto, Q2) auch eine „Nocturne“ von Lili Boulanger zu hören, die Noah Richter (Q4) arrangiert hatte und als Solist auf der Violine vortrug. Für diese besondere Leistung gab es vom Publikum sogar einen Extra- Applaus. Zum großen Finale versammelten sich noch einmal alle Musizierenden und Chöre zusammen im Zuschauersaal und auf der Bühne, um mit allen Anwesenden gemeinsam den Schlusskanon „Da pacem, domine“ anzustimmen und um Frieden für die Welt zu bitten. Das Konzert endete mit stehenden Ovationen. Landrat Ulrich Krebs, einer der Schirmherren, dankte zuvor in seinen Grußworten den Organisatoren und regte an, auch dieses gelungene Konzertformat, so wie das Konzert der Schulen zum Adventsbeginn, zu einer Institution werden zu lassen.

## Musiknacht Bad Homburg

**Bad Homburg/Oberursel (ow).** Es sind diese besonderen Abende, an denen eine Stadt ihren eigenen Rhythmus findet. Wenn sich Türen öffnen, Lichter angehen und aus vertrauten Orten außergewöhnliche Bühnen werden. Die Musiknacht Bad Homburg gehört seit mehr als 20 Jahren zu den prägenden kulturellen Ereignissen der Region – und verwandelt auch 2026 die Stadt erneut in eine lebendige, musikalische Erlebniswelt.

### Ein Abend besonderer Momente

Das Besondere: Nicht klassische Konzertarenen stehen im Mittelpunkt, sondern ausgewählte Locations – Bars, Cafés, Hotels und kulturelle Orte –, die für eine Nacht zu Bühnen werden. Genau diese Nähe zwischen Künstlern und Publikum macht den unverwechselbaren Charakter der Musiknacht aus. Im Fokus des diesjährigen Programms steht

ein musikalisches Ereignis mit Seltenheitswert: Die legendären Rodgau Monotones, seit Jahrzehnten fester Bestandteil der deutschen Musikszene und bekannt für Kultsongs wie „Die Hesse komme“, „Gudewie“ oder „Saint-Tropez am Baggersee“, zeigen sich von einer ganz neuen Seite. In der besonderen Atmosphäre der Englischen Kirche spielen sie ihr erstes Unplugged-Konzert – reduziert, intensiv und so nahbar wie selten zuvor. Ein Konzert, das die Essenz dieser Band in den Mittelpunkt stellt und für viele Besucher zu einem der emotionalsten Momente des Abends werden dürfte. Auch ein besonderes Revival sorgt für Aufmerksamkeit: Jeannette Curta, gebürtig aus Saarbrücken, war über Jahre hinweg eine feste Größe der Musiknacht und begeisterte ihr Publikum regelmäßig im ehemaligen „Peppers“, das vielen Besuchern noch heute in Erinnerung ist.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,  
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,  
**WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9385-0 · [info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)

# Vom dunklen Wald hin zur funkelnden Ballnacht

**Oberursel (he).** Glitzernde Kinderaugen verfolgten am Samstag, 14. März, die Liebesgeschichte von „Die Schöne und das Biest“ in der Stadthalle Oberursel. Das „Theater Liberi“ tritt aktuell mit fünf verschiedenen Familienmusicals in Deutschland, Österreich, Luxemburg, Liechtenstein und der Schweiz auf und spielt dabei über 400 Shows pro Saison. Trotz der ambitionierten Tourplanung beeindruckt Theater Liberi mit einer kompakten Besetzung von nur sechs Schauspielern, die durch präzise Choreografie die Illusion eines vollen Casts erzeugen.

Am Samstagabend verzauberte das Theater in der gut gefüllten Stadthalle zahlreiche Kinder und Erwachsene. Das Musical startete mit düsterer Musik und Waldgeräuschen. Der Vater von Belle lief durch den Wald und sang vom Glück, das von ganz allein komme. Man solle nicht darauf warten, und wenn es da ist, es nicht festhalten, sondern teilen. Dann pflückte er für seine jüngste Tochter die Unheil bringende Rose, woraufhin er auf das Biest traf.

Einige Kinder setzten sich im Mittelgang auf den Boden, um besser verfolgen zu können, wie Belle ihren Vater bei seiner Rückkehr in die Arme schloss, seine Geschichte hörte und ihm den Ring klaute, der ihn zurück zum Biest bringen sollte. Fasziniert beobachteten alle im Saal, wie der Ring die mutige Belle in das Schloss des Biestes zauberte und wie sie dort das erste Mal auf das mürrische und unfreundliche Ungeheuer traf. Einigen Kindern war anzumerken, dass das Biest mit dem runzligen Gesicht, dem langen, wilden Kopfhair und der tiefen Stimme ihnen Angst einflößte.

## Wandelndes Bühnenbild

Doch genau im richtigen Moment traten zur Auflockerung die lebendigen Teile der Schlossmauer ins Bild. Die vier verzauberten Bewohner waren passend zur Kulisse des Schlosses ganz in Gold gekleidet und tanzten fröhlich und voller Freude über die Ankunft eines jungen, hübschen Mädchens über die Bühne. Singend versuchten sie, dem Biest Freundlichkeit beizubringen und forderten es auf, elegant zu sein, bitte und danke zu sagen und auch mal zu lächeln.



Anna, Emma und Millie kamen verkleidet als Disney-Prinzessinnen zu der Vorstellung.  
Foto: Enzmann

Belle hingegen fühlte sich zusehends einsam im Schloss und begann, mit einem verzauberten Spiegel zu sprechen, der sie bat, ihn zu befreien. Sie erzählte ihm ihre Leidenschaften und Sorgen, und mit der Zeit öffnete Belle sich auch dem Biest immer mehr und schaffte es, hinter die Fassade des grummeligen Tieres zu schauen. Das Biest wechselte seine Mimik gekonnt von brutal zu verletzlich und fürsorglich. „Das ist so komisch, er ist so nett. Denn wenn ich lache, dann lacht er mit“, sang Belle, und das Biest forderte sie zum Tanz auf. Während Belle vorher noch die Arbeitskleidung vom Hof ihres Vaters getragen hatte, erschien sie nun in einem glitzernden Ballkleid und tanzte anmutig mit dem Biest durch das Schloss. Um sie herum hüpfen ausgelassen die verzauberten Schlossbewohner. Sie überzeugten durch ihre physische Komik und kontrastreiche Charakteristiken und sorgten für Lacher, die perfekt auf ein junges Publikum abgestimmt waren.

Die Wendung brachte dann der Moment, in dem das Biest Belle erlaubte, nach Hause zu gehen, ihr jedoch sagte, wenn sie nicht zurückkäme, dann müsse es sterben. Damit verdunkelte sich die Bühne und die Zuschauer konnten in der Pause Lieder-CDs und Poster kaufen. Viele Kinder hatten sich als Belle oder andere Disney-Prinzessinnen verkleidet und spielten vergnügt miteinander, wenn sie



Alle tanzen zusammen – glücklich, vom Fluch befreit zu sein.  
Foto: Enzmann

nicht gerade von ihrer Brezel abbissen. Nach der Pause zeigte das Bühnenbild wieder Belles Heimatdorf und ihren Vater, dem es seit ihrer Abwesenheit deutlich schlechter ging. Als Belle auftauchte, war die Freude groß. Ihre Schwestern Juliette und Marion bewunderten ihr Ballkleid, und der Frauenheld Taureau verkündete sogleich, er werde nun gegen das Biest kämpfen. Kurzerhand stahl er den verzauberten Ring von Belle. Er schickte sich selbst ins Schloss, während Belle seinen Bauch umklammerte, um ihn zurückzuhalten. So fanden sich beide wenig später im Schloss des Biests wieder. Taureau machte sich sofort auf die Suche, um Belle aus den Fängen des Biests zu befreien. Den dramatischen Höhepunkt erreichte das Stück, als Taureau Belle einen Hochzeitsantrag machte und ihr versprach, er würde das Biest in Frieden lassen, sollte sie seine Frau werden. Doch die verzauberten Schlossbewohner nahmen sich der Sache an und drehten und wirbelten den arroganten Verführer über die Bühne. Für viele Lacher sorgte Taureau, als er mit einem Kehrblech am Hinterkopf getroffen wurde und wild taumelnd umkippte. Als Belle das Biest fand, lag dieses bereits schwach auf dem Boden. Voller Gefühl drehte Belle sich zu den Zuschauern und sang „Sieh mit dem Herzen, fühl was dich bewegt“. Und du wirst merken, dass sich alles dreht“, bis sie schließlich ruft, sie liebe das Biest. Daraufhin erhob dieses sich, legte seinen Mantel ab und verwandelte sich in Prinz Pierre. Der Fluch war gebrochen, und auch die anderen Schlossbewohner konnten sich nun in ihrer wahren Gestalt als Bedienstete zeigen.

„Die Musik, eine Mischung aus Disney-Klassikern und eigenen Arrangements, bleibt eingängig und kindgerecht. Highlights wie Belles Solonummern heben sich durch starke Gesangspartien ab.“

## Die Lieder punkteten mit Frische und Nähe

Im Publikum waren alle aufgestanden, tanzten und klatschten gemeinsam mit dem glücklichen Hofstaat und jubelten, als dieser sich ausgiebig verbeugte. Das Ensemble des „Theater Liberi“ hatte es geschafft, Kindern und Erwachsenen einen ereignisreichen Nachmittag zu verschaffen, an den alle bestimmt noch lange zurückdenken werden.



Die Schauspieler animieren die Zuschauer, aufzustehen und mitzutanzten.  
Foto: Enzmann

# Immer zum Schweinchen

**Oberursel (js).** Im Urlaub an der Côte d'Azur hat sie die Sucht nach Schweinchen und klackernden Kugeln gepackt. Ein kleiner Kreis von Frankreich-Fans ist damals dem Reiz des Boule-Spiels verfallen und hat im Frühling 1986 den Pétanque Club Oberursel 86 (PCO) gegründet. Die Begeisterung hat nie nachgelassen, die Kugeln rollen und fliegen noch immer, am Samstag wird der 40. Geburtstag spielend gefeiert.

Klack! Treffer! Dezent klingt dieses Klack bei der sanften Art, näher an die Zielkugel heranzukommen als der Gegenspieler. Wenn dessen Kugel nur zart aus dem Weg geräumt wird, um die eigene selbst ganz nah am Schweinchen (Cochonnet) zu platzieren, einer kleinen Holzkugel. Das ist der primäre Sinn des Spiels, wobei oft erst die letzte Kugel entscheidet, welches Team bei der aktuellen Aufnahme einen oder mehrere Punkte bekommt. Das ist das Spannende, kein Bild gleicht dem anderen, jede Spielsituation ist eine neue Herausforderung an die Spielintelligenz und die Fingerfertigkeit der Spielenden.

Passt das Wetter, dann kann man als „Infizierter“ und als Besucher schnell einen Hauch von französischer Dorfplatz-Atmosphäre spüren, wenn die Kugeln rollen und fliegen. Ganz hinten im Camp King Park hat der Club 2004 seine Heimat im ehemaligen Trafo-Haus gefunden, gespielt wird auf mehreren Bahnen, umgeben von einem halbkreisförmigen Mäuerchen. Im Sommer ist der Spielplatz geschützt vom Blätterdach der Platanen. Früher wurde am Ehrenmal neben der Christuskirche gespielt, Wettkämpfe fanden auf dem Sportplatz an der Altkönigstraße statt. Vom Frühling bis in den Herbst ist Saison, gespielt wird in lockerer Runde, Gäste sind gerne gesehen, ein Satz Kugeln findet sich immer.

Eine leicht angewinkelte Beinhaltung beim Spiel kann entscheidend sein. Es geht um Zentimeter, gelegentlich auch um Millimeter. Noch einmal federt der Spieler oder die Spielerin sanft in den Knien, dann folgt der Wurf der rund 700 Gramm schweren Metallkugel. Ein je nach Unterlage dumpfer Ton markiert den Aufschlag auf dem Boden. Manchmal auch ein trockenes „Klack“.

Nicht selten zieht dann ein Gegner ein Gesicht, wenn er mit seiner Kugel danach nicht mehr so schön nah am „Schweinchen“ liegt

und eine neue Strategie entwickeln muss. Klack! Treffer! Liegt die Kugel des Gegners ganz eng ans Schweinchen gekuschelt, ist meist Zeit für ein richtig lautes Klack! Dann nämlich ist es Aufgabe des Tireurs (Schießer) der anderen Mannschaft, die Kugel von dort zu entfernen. Trifft er, dann ist das ein satter Ton. Trifft er so, dass seine Kugel an der Stelle der gegnerischen liegen bleibt, dann ist das die hohe Schule des Boule-Spiels. Man nennt das ein Carreau sur place, also einen Treffer mit Austausch der Kugeln. Und das ist immer einen Beifall von beiden Seiten wert, demonstriert mit einem kurzen Aneinanderklacken der Spielkugeln in der Hand. Wer ein Spiel oder gar ein Turnier gewinnen will, muss sanft und hart klacken können. In Teams gibt es meist den Leger für das Platzieren der Kugel möglichst nah am Schweinchen und den Schießer, der die Bahn frei macht für seinen Partner, wenn der Gegner zu nahe an der liebevoll „Sau“ genannten Kugel liegt.

Eine liebevoll-zärtliche Beziehung pflegen die meisten Spieler zu ihrem persönlichen Trio, also ihren drei Kugeln. Siege oder Niederlagen könnten von einer Unebenheit abhängen. Vor allem bei feuchtem Boden wird deshalb viel gewischt, der Putzlappen ist dann ein dringend benötigtes Utensil und bekommt eine wichtige Funktion. Mediterranes Flair ist daher auch beim Wetter der schönste Hintergrund für das Spiel im Park. Darauf hofft der Club für den Samstag. Die Jubiläumsfeier beginnt um 13 Uhr.

„Mitspielen und Spaß haben am französischen Kugelsport“, das ist seit 40 Jahren das Motto des Vereins, sagt der langjährige Vorsitzende Ralf Bender, seit 1995 Präsident des PCO, im Rückblick auf die Vereinsgeschichte. „Jeder kann auf unserem Platz im Park mitspielen, Kugeln liegen vor Ort in großer Auswahl parat.“ Platz ist im Bouldrom für mehrere Parteien gleichzeitig, Erweiterungsfläche bieten Seitenwege und der kleine Platz vor der alten Kirche im Park. Es passt zum demokratischen Geist des Spiels, das Menschen jeden Alters, aller Gesellschaftsschichten und Nationalitäten zusammenspielen, dass sich Teams immer nur mit Vornamen anmelden und sich auch im Spiel auf dieser Ebene begegnen. Boule macht auch keinen Unterschied zwischen Geschlechtern, Boule verbindet.



Im Clubhaus am Rand des Camp King Parks werden Pokale und andere Andenken an große Ereignisse gesammelt. Wimpel, Fähnchen und Fotos erinnern an die Freundschaft mit den Boule-Spielern aus der französischen Partnerstadt Epinay.  
Foto: Streicher

# Ein „Zweiter Preis“ für GO-Künstler

**Oberursel (ow).** Beim diesjährigen Wettbewerb „Kunst aus Schulen des Hochtaunuskreises“ zum Thema „SCHÖNE NEUE WELT“ beteiligte sich neben acht weiteren Schulen auch der Kunst-Leistungskurs Q2 des Gymnasiums Oberursel unter Leitung seiner Tutorin Susanne Hieble.

Die Vernissage der Wettbewerbsausstellung fand am Freitag, 20. Februar, in der Galerie Artlantis in Bad Homburg statt. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Akustik-Duo Ina & Boris.

Die acht Schüler des Leistungskurses setzten sich in ihren Werken unter anderem mit zentralen Problematiken einer Dystopie, dem Spannungsverhältnis zwischen Mensch, Technik und Natur, einer futuristischen Stadt oder Großstadt, einer durch die Regierung unterdrückten Welt, einer verfremdeten Welt, „John, dem Wilden“ oder dem Menschen in einer modernen Welt künstlerisch auseinander. Für ihre Werke erhielten Mia

Arnold, Angelina Di Marco, Caroline Fürbeth Cebrian, Mara Harkema, Lina Kuhn, Ella Rohleder, Yubeen Sagong und Cindy Zhong einen „Zweiten Preis“ in Form eines Einkaufsgutscheins der Firma Boesner über 250 Euro.



v.l.n.r.: Schulleiter Philipp Schefzyk (2.v.l.) freut sich mit dem GO-Kunst-Leistungskurs über den zweiten Preis.  
Foto: Ulla Föllner



## PIETÄTEN

Erstes Oberurseler  
Beerdigungsinstitut**Pietät Jamin**

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a  
61440 Oberursel (Taunus)**Tel. 06171/54706**

Jederzeit dienstbereit

Pietät **Röhrl** MARION RÖHRLBurgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim  
Telefon 0 6171-41 38  
Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53 81 68 37Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,  
den Abschied eines geliebten Menschen ganz  
nach Ihren Wünschen zu gestalten.Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und  
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.BESTATTUNGS-INSTITUT  
**W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)  
**Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792**

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Spaziergang  
für Trauernde**

**Oberursel (ow).** Ein gemeinsames Angebot des Caritasverbandes Hochtaunus und der Pfarrei Sankt Ursula Oberursel: Die Natur bietet vielzählige Kraftquellen und stärkende Elemente. Gemeinsam erkunden dies die Teilnehmenden bei einem Spaziergang. Bei diesem offenen und unverbindlichen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer steht nicht das eigene Erzählen im Vordergrund, sondern das Erleben der Natur, der Bewegung und der Umgebung.

Geleitet wird der Spaziergang von Anita Novotny, Gemeindefereferentin, Sankt Ursula und ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen. Treffpunkt ist im Rushmoorpark, Eingang Oberhöchstädter Straße, am Donnerstag, 2. April, um 16.30 Uhr. Dauer etwa eine Stunde. Weitere Informationen erteilt Anita Novotny per E-Mail an [a.novotny@kath-oberursel.de](mailto:a.novotny@kath-oberursel.de) oder unter Telefon 06171-97980-00.

**Fastenpredigt in Sankt Hedwig**

**Oberursel (ow).** Am Samstag, 21. März 2026, findet um 18 Uhr in Sankt Hedwig die letzte Fastenpredigt in diesem Jahr statt. Die Predigtreihe zum Thema „Hier fängt Zukunft an“ endet an diesem Samstag mit der Fastenpredigt von Anja Körneke von „Frauen helfen Frauen“. Der Gottesdienst beginnt voraus-

**Ruhepunkt-Andacht**

**Oberursel (ow).** Die Tage werden nun spürbar heller und länger, liturgisch gehen wir auf das Osterfest zu. Auf diesem Weg ins Licht laden Pfarrer Ingo Schütz und Kantorin Gunilla Pfeiffer zur letzten Ruhepunkt-Andacht der Wintersaison ein, am Samstag, 21. März, um 18 Uhr in die Evangelische Christuskirche. Die dort in der dunklen Jahreszeit einmal im Monat gefeierten Ruhepunkt-Andachten werden gerne besucht, um für eine knappe Stunde dem Alltag mit seinem Stress und manchmal auch dunklen Gedanken zu entgehen und mit Musik und Texten gemeinsam „aufzutanken“. Lieder, Texte, Bilder, Gedankenimpulse, Momente der Stille und besinnliche Musik führen an diesem Samstag in der Passionszeit „unter dem Kreuz“ durch die stimmungsvolle Abendandacht in der mit Tüchern und Kerzenlicht geschmückten Kirche, die bereits ab 17 geöffnet ist, um die in der Andacht gesungenen Lieder schon einmal zu hören und kennenzulernen.

sichtlich um 18.30 Uhr – ohne eine weitere Predigt. Nach dem Gottesdienst sind Interessierte herzlich zum Austausch mit der Referentin bei einer Tasse Tee eingeladen. Die Gemeinde freut sich auf die interessante Fastenpredigt und auf den anschließenden Austausch und das Kommen vieler Interessierter.

**Oratorienkonzert – Bach,  
Mendelssohn und Haydn**

**Oberursel (ow).** Unruhige kriegerische Zeiten waren es auch damals, als Joseph Haydn 1798 seine berühmte Mess-Vertonung „Missa in Angustiis“ (Messe in Bedrängnis) komponierte, die am Sonntag, 29. März, um 17 Uhr im Oratorienkonzert in der Evangelischen Christuskirche Oberursel zu hören sein wird. Unter der Leitung von Kantorin Gunilla Pfeiffer musizieren die Evangelische Kantorei Oberursel, Solisten und die Kammerphilharmonie Rhein-Main in dem diesjährigen Passionskonzert Musik von Bach, Mendelssohn und Haydn.

Haydns dramatische Mess-Komposition stellt dabei einen Höhepunkt des Konzertabends dar, für deren virtuoses Sopransolo die exzellente Solistin Simone Schwark gewonnen werden konnte. Auf meisterhafte Art und Weise bringt Haydn musikalisch die bedrohliche Stimmung zum Ausdruck, die der damalige Krieg Österreichs mit sich brachte. Ängste und Nöte werden packend in Töne gesetzt, ein häufiger Wechsel zwischen Solisten und Chor gestaltet das Werk zudem außerordentlich abwechslungsreich. Doch die düsteren dramatischen Klänge werden auch immer wieder aufgefangen durch strahlende Passagen und zarte lyrische Sätze. Nach den berühmten Trompetenfanfaren, die der Messe einer recht amü-

santen Legende nach auch ihren Beinamen „Nelsonmesse“ einbrachte, verspricht ein klassisch-verspielter Schluss-Satz einen so leichten und eindrücklichen Frieden, wie man es sich zurzeit nur wünschen kann.

Mit Felix Mendelssohn Bartholdys ebenfalls dramatisch angelegter Hymne „Hör mein Bitten“ und Johann Sebastian Bachs Solokantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ mit dem jungen Bassisten Anton Förster, der bereits im letzten Sommerkonzert der Ev. Kantorei mit seiner Stimme die Hörer bezaubern konnte, kommen in dem Passionskonzert zwei weitere beliebte Werke zur Aufführung, die musikalisch den spannungsvollen Bogen zwischen Krieg und Frieden, Not und Erlösung schlagen.

Konzerttickets für das etwa 75-minütige Konzert können im Vorverkauf in drei Kategorien zu 25, 22 und 18 Euro (Ermäßigung möglich) erworben werden im Evangelischen Gemeindebüro der Christuskirche, Oberhöchstädter Straße 18, im Internet unter [www.christuskirche-oberursel.de](http://www.christuskirche-oberursel.de) und in der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151.

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

Die Ev. Christuskirche ist geheizt.

**Bewegende Konzertlesung über die Macht der Liebe**

**Oberursel (bg).** Die Liebe stirbt nie – das war die Botschaft von Christina Brudreck und Ben Seipel. Das Duo „2Flügel“ hatte in die Christuskirche symbolisch zwei weiße Engelsflügel mitgebracht. Mit ihrer Konzertlesung „LeidenschaftLeben“ bewegten die beiden Künstler die Menschen zutiefst. Es war mehr als ein Konzert und eine Lesung, es war ein Gemeinschaftserlebnis, ein intensives, überraschend aktuelle Stunde für alle Sinne. Das Publikum wurde musikalisch mit einbezogen. Dafür waren extra Liedblätter ausge-

teilt worden. Gemeinsam wurden immer wieder Taizé-Lieder wie „Im Dunkel der Nacht“ oder „Gott ist die Liebe“ angestimmt. Dazu ein sperriges Passionslied „Nun“, das Friedrich von Bodelschwingh 1938 verfasste und „Goodness is stronger than evil, Love is stronger than hate“ (Das Gute ist stärker als das Böse, Liebe ist stärker als Hass). Der Text stammt von Desmond Tutu, dem Friedensnobelpreisträger. Angeleitet und dirigiert wurde der große Chor im Kirchenschiff dabei vom Pianisten am Flügel, der auch Dozent an der

Hochschule für Musik in Köln ist.

Mit ansteckender Freude am Spiel und der Improvisation saß Vollblutmusiker Ben Seipel am Konzertflügel. Christina Brudreck webte in seine musikalischen Darbietungen spirituelle Texte zur Passionszeit, dem Leiden Christi ein. Es ist die Zeit von Aschermittwoch bis Ostern. Die Kirche spricht von 40 heiligen Tagen, die viele Menschen neben dem „Dry January“ zum Fasten und zur inneren Einkehr nutzen. Symbol für das Leiden Christi ist das Kreuz, dieses Ärgernis, dieser Unsinn, dieser Skandal, wie die evangelische Theologin es nannte. Die Geschichte des Leidens und Scheiterns ist 2.000 Jahre alt, und doch wird daran eine große Lebensweisheit erzählt. Niemand ist unverletzt, jeder hat seinen eigenen Karfreitag. Aber im größten Schmerz sind wir nicht allein, Gott ist bei uns, so ihre Botschaft. Heute wissen wir, wie die Geschichte von Jesus am Kreuz damals ausgegangen ist. Wie aus seinem Tod Neues entstand. Klar und einfach zusammengefasst brachte es die Erzählerin auf den Punkt. „Das Leben stirbt – das ist Karfreitag. Der Tod stirbt – das ist Ostern. Die Liebe stirbt nie – so ist Gott!“ Jesus kennt das Leben, er weiß, was es heißt, ein Mensch zu sein, und zahlte für seine bedingungslose Liebe den Preis. Noch heute erleben Menschen, dass freiwillig übernommenes Leiden Kraft hat. In ihren tiefgründigen Geschichten stellt die Dichterin Menschen vor, denen es gelang, den Hass zu überwinden.

Auch das Hohe Lied der Liebe war in das Programm eingebettet. Für sie ist es die Antwort auf alle Diktatoren, die gerade Kriege anzetteln und Menschen ins Unglück stürzen. Sie hassen die Liebe. Sie wollen gefürchtet werden, drohen, befehlen, missachten die Rechte der anderen. Gegen all das Leid, das vielen Menschen gerade in diesen Zeiten angetan wird, setzte das Duo „2 Flügel“ auf die

Macht der Liebe und der Hoffnung. Wie das gelingen kann, darüber erzählte die wunderbare Christina Brudreck zum Schluss die bewegende Geschichte eines kleinen Jungen aus Nordirland. Er hat eine katholische Mutter und einen protestantischen Vater.

Am 30. Januar 1972 bricht sich der aufgestaute Hass zwischen den verfeindeten Religionen Bahn und endet im „Bloody Sunday“. Dadurch wird er zwischen den Fronten hin- und hergerissen. Er erlebt Versöhnung, als er ein Konzert des irischen Rockstars Bono besucht und dessen Song hört „Sunday Bloody Sunday“. Er ist fasziniert. Durch die Scheinwerfer, die hin und her schwenken, sieht er ein Lichtkreuz am Himmel, das alle Seiten verbindet, mit Jesus, der ans Kreuz geschlagen wurde, in der Mitte. Ihm wird klar: Es geht nur miteinander. Für eine bewegende Stunde mit herrlicher Musik und tiefgründigen, heilenden Worten bedankte sich das Publikum mit lang anhaltendem Applaus bei den Künstlern. Anschließend strömten viele zum Büchertisch und ließen sich die gekauften Werke auch gleich signieren.

Die Bücher und CD's des Duos gibt es im FairShop 2Fluegel.de, die Bücher auch in jeder Buchhandlung.

Das Duo „2Flügel“ gastierte nicht zum ersten Mal in Oberursel. Bei ihrem herzlichen Willkommensgruß erinnerte die Oberstedter Pfarrerin Anika Rehorn an dessen Auftritt vor sechs Jahren, kurz vor Corona. Organisiert wurde die Konzertlesung „LeidenschaftLeben“ von den evangelischen Kirchengemeinden Oberursel/Steinbach in Kooperation mit der Alten Wache Oberstedten. Die richtete im Kirchsaal der Christuskirche einen Ausschank ein und verkaufte dort Getränke und Brezeln; ein Angebot, das gut angenommen wurde. Viele Gäste nutzten vor und nach der Konzertlesung die Gelegenheit, sich zu treffen und ins Gespräch zu kommen.



Blick von oben.

Fotos: Geißler-Burschil

WIR GEDENKEN

Was bleibt, ist Eure Liebe, Eure Jahre voller Leben, das Leuchten in den Augen aller, die von Euch erzählen. Und mit jedem Atemzug und auch mit jedem Schritt geht und lebt Ihr immer noch ein bisschen mit uns mit.

In liebevoller Erinnerung

**Käthe Hertel**  
1941 - 16.03.2021

**Max Hertel**  
1932 - 12.03.2020

Heiko und Angelika  
Angela und Martin  
Jörg

„Lebbe geht weider.“ (Dragoslav Stepanović)

Wir trauern um meinen lieben Ehemann, unseren Vater, Schwiegervater und Opa

**Georg Friedrich**  
\* 25.04.1934 † 23.02.2026

Helga  
Bernhard und Bine mit Julius  
Sibilla und Markus mit Sidney und Tamrat

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 31.03.2026, um 14:00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt. Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir von Trauerbekleidung abzusehen.

Wir trauern um

**Edgar Parnet**  
der am 9. März 2026 verstorben ist.

Herr Parnet war jahrzehntelang als Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied für unsere Genossenschaft tätig. Während seiner Tätigkeit trat er engagiert für die Ziele unserer Genossenschaft ein.

Wir trauern mit seiner Familie um einen hoch geschätzten Menschen. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und ihn nicht vergessen.

Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG  
Aufsichtsrat, Vorstand, Betriebsrat  
und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

*Geliebt, beweint und unvergessen.*

Plötzlich und unerwartet verstarb mein geliebter Mann, guter Vater, Opa, Schwager, Onkel und Freund



**Roland Kilb**  
\* 22.2.1941 † 6.2.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
Karin Kilb  
Martin Kilb mit Tessa  
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 25. März 2026, um 13.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt. Von Kranz und Blumenspenden bitten wir abzusehen.



*Die Zeit der Dunkelheit ist vorüber. Fliege frei wie ein Vogel dem Licht entgegen.*

**Winfried Hergenröther**  
\* 23.3.1940 † 8.3.2026

Begleitet von vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied  
Andrea und Holger Sonnemann  
Daniel Sonnemann

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 23. März 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Stierstadt statt.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst. Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm alle Kraft. Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft, und hab für alles vielen Dank*

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann*

Nach einem arbeitsreichen, kreativen und erfüllten Leben nehmen wir dankbar Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante.

Goldschmiedin

**Lisbeth Gaigl**  
\* 22.12.1929 † 6.3.2026



Im Namen der Familie  
Karin Erxmeyer & Wolfram Gaigl

Kondolenzanschrift: Pietät Kunz, c/o Gaigl, An den Drei Hasen 6a, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, 26.3.2026 um 13 Uhr auf dem Hauptfriedhof Oberursel Nord.

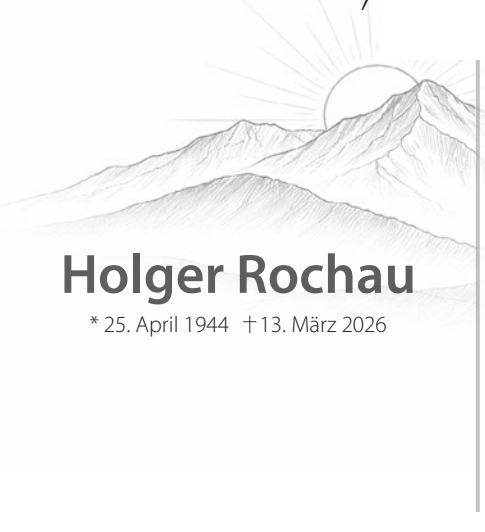
**HERZLICHEN DANK**

**Volker Hesse**  
† 13.12.2025

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Ilona Hesse**  
im Namen aller Angehörigen

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*



Du bist nicht mehr bei uns, aber für immer in unseren Herzen und wirst uns unbeschreiblich fehlen.

Danke für alles

Wir vermissen dich  
Heidrun

Tobias und Jacqueline mit Charlotte und Emma Steffen und Jasmin mit Michel, Fritz und Franz  
Tanja und Helge mit Klara, Lina, Hannah und Yannick mit Paula  
Karin  
Rosita und Uli

**Holger Rochau**  
\* 25. April 1944 † 13. März 2026

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.03.2026, um 11 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.



**René Gehringer**  
\* 17. September 1969 † 15. Januar 2026

Wir sind sehr dankbar für all die mitfühlenden Worte und die überwältigenden Zeichen der Anteilnahme. Es tut gut, diese Verbundenheit zu spüren und nicht allein zu sein. René wird in der Erinnerung vieler Menschen weiterleben.

Anja Lietsch  
Marianne Gehringer

Steinbach, im März 2026

# Frühjahrsempfang des fokus O.: Rückblick und Ausblick



Der Vorsitzende, Reiner Herrmann, freute sich sichtlich über jeden Besucher. Foto: sis

**Oberursel** (sis). Mit einem gut besuchten Frühjahrsempfang ist der Gewerbeverein fokus O. in das Veranstaltungsjahr 2026 gestartet. Vorsitzender Reiner Herrmann blickte in seiner Rede auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2025 zurück und gab zugleich einen Ausblick auf zahlreiche Aktivitäten, mit denen der Verein auch in diesem Jahr das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in Oberursel bereichern möchte.

Herrmann begrüßte zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – darunter Vertreter der Unternehmen, Säulensprecher, die Presse sowie politische Gäste, die sich am Abend vor der Kommunalwahl eine kurze Auszeit vom Wahlkampf verdient hatten. Ein besonderer Höhepunkt des vergangenen Jahres war das 175-jährige Jubiläum des fokus O., das mit rund 180 Gästen in der Stadthalle gefeiert wurde. Die Vorbereitung dieser Veranstaltung hatte ein ganzes Jahr in Anspruch genommen. Begleitend dazu wurde eine Wanderausstellung zum Jubiläum realisiert sowie ein umfangreiches Magazin veröffentlicht.

## Veranstaltungsspektrum

Auch die zahlreichen Veranstaltungen des Vereins prägten das Jahr: Martinsmarkt, Get Together, Halloween, Theater im Hof und das Herbsttreiben gehören inzwischen fest zum Veranstaltungskalender der Stadt.

Als besonderes Highlight bezeichnete Herrmann die Einweihung des Marienbunnens sowie die Fitnessbank im Dessauer Park, deren Umsetzung insgesamt vier Jahre andauerte. Anstoß war die Amtsübergabe des ehemaligen Bürgermeisters Hans-Georg Brum an Bürgermeisterin Antje Runge.

Weitere Projekte waren Baumpflanzungen, der erstmals durchgeführte „Lebendige Adventskalender“, der auf große Resonanz stieß, sowie der Aufbau der Weihnachtspyramide, allseits beliebt bei jung und alt.

Herrmann dankte allen Mitgliedern, Säulensprechern und Sponsoren, die die Arbeit des Vereins tatkräftig unterstützen. Ohne diese Unterstützung wären viele Projekte nicht umsetzbar. Sein Dank galt ebenso der Politik, den Mitarbeitern der Stadt Oberursel sowie Bürgermeisterin Antje Runge, die die Projekte des Vereins stets unterstützte. Auch der Presse dankte er für die kontinuierliche Berichterstattung. Nicht zuletzt würdigte er die

Arbeit seiner Vorstandskollegen sowie der drei Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Mit aktuell 241 Mitgliedern konnte fokus O. im vergangenen Jahr 17 neue Mitglieder gewinnen. Im laufenden Jahr sind bereits acht weitere hinzugekommen – die Marke von 250 Mitgliedern steht damit kurz bevor.

Der Start in das Jahr 2026 ist mit dem „Shopping der Sinne“ sowie dem Frühjahrsempfang bereits gelungen. Für die kommenden Monate kündigte Herrmann zahlreiche Veranstaltungen an, darunter die beliebte Autoshow „AiA“ das „Drei Hasen Fest“, „Theater im Hof“, das „Herbsttreiben“, die „UNO-Charm-Gala“, Halloween mit seiner Grusel-Rallye, der allseits beliebte Martinsmarkt sowie der Aufbau der Weihnachtspyramide.

„Alles für Oberursel“, betonte Herrmann. Ziel sei es, möglichst viele Besucher in die Stadt zu locken, damit sie sich hier wohlfühlen, das Wirtschaftsleben stärken und Kaufkraft in die Innenstadt bringen. Der Austausch zwischen fokus O., Politik, Stadtverwaltung und Bürgerschaft sei dabei von großer Bedeutung für das gesellschaftliche Miteinander. Der Frühjahrsempfang fand im Dorint Hotel statt, das idyllisch in einen Park eingebettet ist. Auf Wunsch konnten die Gäste während der Veranstaltung an einer Hotelführung teilnehmen.

## Engagement und Ehrenamt

Bürgermeisterin Antje Runge lobte in ihrer Rede insbesondere das große ehrenamtliche Engagement des Vereins. „Es ist beeindruckend, mit wie viel Einsatz und Leidenschaft hier so viele unterschiedliche Veranstaltungen organisiert werden. Das ist ein großer Gewinn für den Standort Oberursel“, sagte sie. Gerade in Zeiten veränderten Konsumverhaltens sei es wichtig, mit neuen Veranstaltungsformaten Begegnungen zu schaffen und die Innenstadt zu stärken. „fokus O. ist für die Stadt ein unverzichtbarer Partner. Das Engagement des

Vereins stärkt den Handel, schafft Begegnungen und trägt maßgeblich zur Lebensqualität in Oberursel bei“, betonte Runge. Dazu trägt auch der Altstadtmarkt bei, der am kommenden Wochenende wieder starte und großen Einfluss auf den lokalen Handel habe. Gleichzeitig sei ein verändertes Konsumverhalten zu beobachten, das Innenstädte zunehmend unter Druck setze – umso wichtiger seien Initiativen zur Stärkung des Standorts. Weitere Gäste richteten Grußworte an die Anwesenden.

Brunnenkönigin Tanja I., die gemeinsam mit Brunnenmeister René I. anwesend war, blickte mit einem Augenzwinkern auf ihre verbleibenden vier Wochen im Amt. Früher habe sie im Dorint noch ausgelassen gefeiert, heute liege das Hotel auf ihrer Joggingstrecke – bei Kilometer zwölf einer 15-Kilometer-Runde. Brunnenmeister René I. hob hervor, wie wichtig Unternehmen und Handwerksbetriebe für die Unterstützung der Vereine seien: Ohne diese Hilfe könnten viele Projekte nicht umgesetzt werden. Auch Landrat Ulrich Krebs ließ es sich nicht nehmen, beim Frühjahrsempfang vorbeizuschauen. In seiner Rede sprach er verschiedene Themen der Region an, darunter die Entwicklung der Krankenhäuser, Schulen und die Verkehrsinfrastruktur. Ein besonderes Augenmerk legte er auf die Regionaltangente West, die er als großen Gewinn für Oberursel bezeichnete. Die direkte Verbindung zum Flughafen sei ein wichtiger Standortfaktor für die Wirtschaft.

Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen sprach sich Krebs für Zuversicht aus. Gerade in schwierigen Zeiten seien kreative Lösungen gefragt – etwa auch bei der Organisation der Ausländerbehörde, deren Verfahren effizienter und schneller werden müssten.

Der Frühjahrsempfang zeigte einmal mehr: Mit seinem vielfältigen Engagement trägt der Gewerbeverein fokus O. maßgeblich dazu bei, Oberursel als lebendigen Wirtschafts- und Begegnungsstandort zu stärken.

Anzeige

## Ist mit dem Tod alles aus?

**Oberursel** (ow). In der Reihe „Gott und die Welt“ laden Rabbiner Andrew Steiman und Pfarrer Dr. Christoph Rahlwes zu einem Gesprächsabend in die Versöhnungskirche ein. Zum Beginn des jüdischen Pessachfestes und der christlichen Karwoche berichten beide aus ihrer jeweiligen Tradition, was diese bedeutenden Feste für sie persönlich bedeuten.

### Pessach symbolisch kosten

Im Austausch miteinander und mit dem Publikum möchten sie über Hoffnung, Glauben und die Frage nach dem Tod ins Gespräch kommen. Dabei besteht auch die Gelegenheit, Pessach symbolisch zu kosten.

Viele Menschen haben wahrgenommen, dass dieses Jahr Ramadan und die Passionszeit zusammengefallen sind. Wenige wissen bisher, dass dieses Jahr auch die Karwoche mit dem Pessachfest der jüdischen Mitbürger zusammenfällt. Dabei beginnt jedes Jahr an Palmsonntag die Karwoche und damit Ostern mit einer Schriftlesung aus dem Lukasevangelium. Es wird erzählt, wie Jesus nach Jerusalem geht, um dort das Pessachfest zu feiern und wie es seine Jüngerinnen und Jünger vorbereiten sollen (Lukasevangelium 22, 7-13).

Auch wenn heute das Osterfest etwas deutlich anderes ist als das Pessachfest, tritt hier so deutlich wie nirgends die Wurzel unseres christlichen Glaubens im Judentum zutage. Und auch die bei beiden Festen tröstliche Botschaft ist bei näherem Hinsehen trotz aller Unterschiede doch sehr ähnlich.

## Stadtführung anlässlich des Altstadtmarkts

**Oberursel** (ow). Zum Saisonauftakt des wöchentlich stattfindenden „Altstadtmarkt. Regional. Genuss“ sind Interessierte am Samstag, 21. März, um 11 Uhr, zu einer spannenden Führung durch die pittoreske Altstadt von Oberursel eingeladen. Treffpunkt ist vor dem Vortaunmuseum am Marktplatz 1, die Führung dauert circa eine Stunde und ist **kostenfrei**. Im Anschluss kann bis 16 Uhr über den Markt gebummelt werden, regionale Produkte, kulinarische Angebote und Live-Musik laden zum Probieren und Verweilen ein.

## Ihr Geld kann mehr

### GELDANLAGE

**Volks-Invest macht exklusive Anlagen für alle zugänglich: Mit kleinen Beträgen in stabile Projekte investieren – und Renditechancen, die Sparbücher alt aussehen lassen**

Stellen Sie sich vor, Sie könnten mit kleinen Beträgen in stabile Projekte investieren, die bisher nur Großanlegern vorbehalten waren. Projekte, die nicht nur Rendite bringen, sondern auch Sinn stiften! Volks-Invest, die neue Initiative der EGRO Mediengruppe und der digitalen Investment-Plattform FINEXITY, macht genau das möglich. Ab jetzt können auch Privatpersonen von Anlagechancen profitieren, die bisher nur mit hohem Kapital zugänglich waren. Und das Beste: Sie müssen kein Finanzexperte sein, um einzusteigen.

### Das Sparbuch hat ausgedient

Bei Zinsen nahe null und einer Inflation, die Ihr Ersparnis Jahr für Jahr entwertet, ist das klassische Sparbuch längst kein sicherer Hafen mehr. Gleichzeitig boomen Private-Market-Investments, also direkte Beteiligungen an realen Projekten wie Solarparks, Immobilien oder Unternehmen. Diese Anlagen werfen stabilere Erträge ab als Aktien, sind weniger volatil und oft inflationsgeschützt. „Unser Ziel



Geld, das wächst: Mit Volks-Invest investieren Sie nicht nur in stabile Renditen, sondern auch in eine nachhaltige Zukunft. Foto: iStock/Getty Images Plus/Atstock Productions

Medienkompetenz mit digitaler Expertise“, erklärt Paul-Maria Hülsmann, CEO von FINEXITY. „Unsere Plattform macht den Einstieg so einfach wie Online-Banking, aber mit deutlich besseren Renditechancen.“ Jedes Projekt wird vorab gemeinsam mit erfahrenen Partnern geprüft, Risiken transparent kommuniziert. „Keine Blackbox, keine leeren Versprechungen“, betont Hülsmann.

### Nachhaltig erfolgreich

Volks-Invest eröffnet Ihnen die Möglichkeit, bereits mit kleinen Beträgen ab 50 Euro in konkrete, nachhaltige Projekte zu investieren. Sie wissen also genau, wofür Ihr Geld arbeitet und haben zudem Flexibilität, da Sie sich nicht langfristig binden müssen und keine versteckten Kosten auf Sie zukommen. So verbindet sich finanzieller Erfolg mit einem guten Gefühl, eine Kombination, die immer mehr Anleger suchen.

### Jetzt dabei sein!

Schon bald stellen wir Ihnen das erste Projekt vor, doch schon heute können Sie sich ein exklusives Goodie für die

ersten 1.000 Investor:innen zu sichern. „Wir wollen, dass unsere Leser und Leserinnen von Anfang an profitieren“, sagt Echternach. „Deshalb geben wir denen, die jetzt einsteigen, einen besonderen Vorteil.“

Mit Volks-Invest können Sie Ihr Geld wieder aktiv für sich arbeiten lassen. Registrieren Sie sich und seien Sie dabei, wenn die ersten Projekte starten. Ihre finanzielle Zukunft startet heute!

Jetzt ganz einfach registrieren: [www.volks-invest.de](http://www.volks-invest.de)



**VolksInvest**  
Investieren für alle.

ist es, diese Chance zu demokratisieren“, sagt Markus Echternach von der EGRO Mediengruppe, der unter anderem auch die **Oberurseler und Steinbacher Woche** angehört. „Jeder soll die Möglichkeit haben, sein Geld klug und nachhaltig anzulegen, ohne komplizierte Börsenprodukte oder hohe Mindestbeträge.“ FINEXITY hat bereits tausenden Privatpersonen den Zugang zu alternativen Investments ermöglicht. „Wir kombinieren

## LOKALSPORT



Der Süwag-Energie Feldberglauf wird auch in diesem Jahr wieder stark besetzt sein.

Foto: TSGO

### 35. Süwag-Energie Feldberglauf

**Oberursel (ow).** Die Turn- und Sportgemeinde Oberursel (TSGO) richtet am Sonntag, 19. April, den „35. Süwag-Energie Feldberglauf“ aus.

Zu diesem beliebten Traditionsevent werden rund 300 Berglauf-Begeisterte aus dem gesamten Bundesgebiet in Oberursel erwartet. Die rund 9,7 Kilometer lange Strecke, gespickt mit 585 Höhenmetern, führt vom Start an der Hohemark entlang der Emminghaus-Hütte, dem Kaiserin-Friedrich-Weg und der Weißen Mauer zum Fuchstanz und von dort zum Parkplatz Windeck, wo der steile Aufstieg mit alpinem Niveau zum Feldberg-Plateau beginnt.

Wer hier laufend durchkommt, ist ein echter Held oder eine Heldin, denn Lunge und Beine brennen in höchstem Maße. Als Belohnung kann im Ziel der schöne Blick auf die Skyline Frankfurts genossen werden, bei einem küh-

len Getränk oder warmen Tee. Vom Feldberg bietet der Veranstalter einen Shuttle-Service mit Bussen zurück zur Hohemark, wo sich in der Frankfurt International Primary School das Veranstaltungszentrum mit Anmeldung und Siegerehrung befindet. Der Startschuss fällt um 10 Uhr, etwa um 11.30 Uhr wird das Ziel geschlossen.

Die erfahrenen Organisatoren der TSGO haben im Internet unter <http://www.feldberglauf.tsg-oberursel.de/> alle Informationen zum Lauf zusammengefasst – dort ist auch die Online-Voranmeldung möglich. Nachmeldungen können am Veranstaltungstag in der FIS Primary ab 8.30 bis 9.30 Uhr erfolgen, gegen eine gesonderte Gebühr.

Wer sich stark genug gefühlt und eine gute Lunge und starke Beine hat, sollte sich schon heute den Sonntag, 19. April, fest im Kalender eintragen!

### HSG dankt Sponsoren für einheitliche Trikots aller Teams

**Oberursel (ow).** Die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten spricht ihren Sponsoren ein herzliches Dankeschön aus. Dank ihrer großartigen Unterstützung laufen seit Ende letzten Jahres alle Mannschaften des Vereins in einheitlichen neuen Trikots auf – ein wichtiger Schritt für das professionelle Auftreten und den Zusammenhalt innerhalb der HSG-Familie.

Am Samstag, 7. März, nutzten zahlreiche Jugendmannschaften ihren Heimspieltag, um sich in ihren neuen Trikots zu präsentieren. Viele der Sponsoren waren dort und konnten sich persönlich ein Bild davon machen, wie sehr die Spielerinnen und Spieler sich über die Ausstattung freuen.

Die HSG bedankt sich bei folgenden Unterstützern: Zum Grünen Wald, Opel-Zoo Kronberg, Willi Girolod Malerbetrieb, Lodge – Beef's Finest, Fegerdach, GoGo Boys und

Jan Erhard. Ohne die finanzielle und ideelle Unterstützung dieser Partner wäre die Anschaffung der durchgängig einheitlichen Trikots für alle Mannschaften nicht möglich gewesen.

„Die neuen Trikots stehen sinnbildlich für unseren Zusammenhalt und unseren gemeinsamen Weg“, heißt es aus dem Verein. „Unsere Teams treten nun einheitlich, stolz und bestens ausgestattet auf – ein starkes Signal nach innen und außen.“

Besonders im Jugendbereich verzeichnet die HSG eine sehr positive Entwicklung und freut sich über steigenden Zulauf. Die Unterstützung der Sponsoren trägt maßgeblich dazu bei, optimale Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die HSG sagt von Herzen: Danke für das Vertrauen, die Wertschätzung und die kontinuierliche Unterstützung.



Die Spielerinnen und Spieler der HSG freuen sich über ihre neuen Trikots.

Foto: privat

### Max Weissermel mit Podiumsplatz in Zandvoort

**Oberursel (ow).** Der Oberurseler Rennfahrer startet mit einem Podiumsplatz erfolgreich in die neue Saison. Bei nahezu null Grad Außentemperatur und leichtem Nordseewind pilotierte Max Weissermel wie gewohnt einen Porsche Cayman über die bekannte Formel 1-Strecke direkt am Nordseestrand in Zandvoort.

„Mit so einem frühen Saisonstart habe ich nicht gerechnet und vor allem nicht mit einem zweiten Platz“, so Weissermel. Gestartet wurde mit dem Team von „tm racing“ in der Super Sport Klasse des Niederländischen Nationalen Rennteams. „Eine völlig neue, aber tolle Erfahrung für mich, insbesondere mit dem ungewohnten Reifenhersteller und dem neuen Reglement“, berichtet Weissermel.

In dem fünfeinhalbstündigen Langstreckenrennen fuhr sich das einzige deutsche Team immer weiter nach vorne und konnte das Rennen schließlich unfallfrei auf einem stolzen zweiten Platz beenden. Pilotiert wurde der Porsche-Rennwagen von insgesamt vier Fahrern. Darüber hinaus berichtet Weissermel: „Wir hatten ein erfolgreiches und großartiges Wochenende in Holland und werden uns dort auf jeden Fall wiedersehen. Insbesondere die Gastfreundschaft sowie entspannte Stimmung vor Ort schreien nach einer Wiederholung.“

Ende März geht es dann wie gewohnt zum eigentlichen Saisonstart und für mindestens acht Rennen zurück in die grüne Hölle – zum legendären Nürburgring. Ob Weissermel auch



Max Weissermel

Foto: privat

dieses Jahr wieder beim 24-Stunden-Rennen teilnehmen wird, kann noch nicht final gesagt werden. „Die Kosten werden immer höher und leider fehlt es mir noch an Budget, um das vierte 24-Stunden-Rennen in Folge fahren zu dürfen“, so der Rennfahrer. Letztes Jahr belegte der Oberurseler auch dort, in einem der anspruchsvollsten und gefährlichsten Rennen der Welt, den zweiten Platz in seiner Klasse.

### Dressursport in Bommersheim

**Oberursel (ow).** Am vergangenen Wochenende fand von Freitagmittag bis Sonntagmittag ein Dressurturnier auf der Reitanlage des Reitvereins Sankt Georg Oberursel-Bommersheim statt.

Insgesamt wurden 13 Prüfungen ausgetragen – vom Reiterwettbewerb bis hin zur anspruchsvollen Klasse S\*. 168 Reiter präsentierten dabei 183 Pferde, da einige Teilnehmende mit mehreren Pferden an den Start gingen.

Im Mittelpunkt der Dressur stehen die gesunderhaltende gymnastische Ausbildung des Pferdes sowie das harmonische Zusammenspiel zwischen Reiter und Pferd. Unter den aufmerksamen Blicken von zwei bis drei Dressurrichtern zeigten die Teilnehmer in den einzelnen Prüfungen anspruchsvolle Lektionen und überzeugende Ritte.

Trotz starker Konkurrenz aus den benachbarten Vereinen konnten die Bommersheimer Reiter insgesamt 18 Platzierungen erzielen, darunter zwei zweite Plätze, zwei dritte Plätze und fünf vierte Plätze. Für alle Prüfungen standen Sponsoren zur Verfügung, die attraktive Preise stifteten.

Den Sieg in der letzten Prüfung am Samstag, einer Dressur der Klasse S\*, sicherte sich Marie von Westphalen auf Evergold vom Bad Homburger Kronenhof. Die anspruchsvollste Prüfung des Turniers, der Prix Sankt George der Klasse S\* am Sonntagmittag, wurde von Sandra Weiss vom PSV Wiesbaden-Bierstadt gewonnen. Mit ihrem Pferd Skyway erreichte sie eine Wertnote von 71,42 Prozent. Auch abseits des Turnierplatzes war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Im vereinseigenen Casino wurden morgens belegte Brötchen angeboten, ab mittags warme Speisen sowie eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und kalten Getränken. Die Jugendabteilung ergänzte das Angebot mit frisch zubereiteten Crêpes. Als sich das Casino am Freitagabend unerwartet schnell füllte, wurde die Küche kurzerhand erneut geöffnet, um die hungrigen Besucher zu versorgen.

Der Vorstand bedankte sich abschließend bei den zahlreichen Helfern aus dem Verein, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zum Erfolg dieser rundum gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.



Gewinnerin der schwersten Dressurprüfung Sandra Weiss. Eine neue Trense wird überreicht von Carolin Schätzle, gesponsert von der Pferde-Reha am Steinkopf.



Die Gewinnerin J. Wiedemann vom RSG Heftrich mit Wolfgang Krämer, dem Sponsor der Amateur-Dressurreiterprüfung Kl. A

Fotos: Nele Welter

# 13. Lions Benefizkonzert mit „Neues Orchester Kronberg“



„Neues Orchester Kronberg“ spielt in Königstein.

Foto: privat

**Oberursel (ow).** Der Lions Club Hochtaunus in Königstein veranstaltet über seinen gemeinnützigen Verein der Freunde des Lions Club Hochtaunus am Sonntag, 29. März, sein 13. Lions Benefizkonzert, das mit „Neues Orchester Kronberg“ unter der Leitung von Klaus Jakob Vleeming und dem Bass Bariton Derrick Ballard im Haus der Begegnung (Grosser Saal), Bischof-Kaller-Strasse 3, in Königstein stattfindet. Der Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr, der Einlass erfolgt ab 17 Uhr. Gespielt wird eine italienische Gala mit Werken

von Ottorino Respighi, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Strauss sowie Arien von Gaetano Donizetti, Wolfgang Amadeus Mozart und Giuseppe Verdi. Der Dirigent Klaus Jakob Vleeming leitet das „Neues Orchester Kronberg“ seit einigen Jahren und hat während der vergangenen Jahre mit mehreren Orchestern in Deutschland gearbeitet. Das „Neues Orchester Kronberg“ setzt sich aus begeisterten Musikern der Region zusammen. Der Bass Bariton Derrick Ballard gilt als äußerst vielseitiger Sänger und etablierte sich

in den letzten Jahren an europäischen Theatern mit zahlreichen Bass Bariton Partien. Seit 2014/2015 ist Derrick Ballard Mitglied am Staatstheater Mainz, wo er bisher zahlreiche Erfolge feiern konnte.

Gastengagements führten ihn bisher beispielsweise an die Oper Leipzig, das Hessische Staatstheater Wiesbaden, die Staatsoper Hannover, die Staatsoper Hamburg, die Staatsoper Bremerhaven, das Staatstheater Mannheim, die Oper Graz, das Theater an der Wien – Kammeroper sowie die Florentina Opera Milwaukee. Derrick Ballard studierte in seiner Heimatstadt an der University Denver und begann seine künstlerische Tätigkeit an der Santa Fe Opera und beim Merola Opera Programm der San Francisco Opera. Er war mehrfach Preisträger bei der Metropolitan Opera Auditions.

Der Präsident des Lions Clubs Hochtaunus Markus Schmücker lädt alle interessierten Bürger und Musikliebhaber zu diesem traditionellen Konzert sehr herzlich ein und freut sich über ein sehr gut besuchtes Konzert und regen Zuspruch. Der Erlös dieses Benefizkonzertes wird ausschließlich gemeinnützig verwendet und im Hochtaunuskreis der Kinderhilfe Königstein und Hochtaunus, der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe, Haus Gottesgabe Bad

Homburg, der Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt sowie der Ostafrikahilfe Sankt Luke's in Kenia zur Verfügung gestellt, so der Pressereferent des Lions Clubs Hochtaunus Günter Frölich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintrittskarten sind an den Vorverkaufsstellen für 25 Euro pro Person erhältlich. Für Schüler, Studenten und Auszubildende beträgt der Eintrittspreis zehn Euro pro Person.

Die Vorverkaufsstellen sind die Buchhandlung Millennium, Hauptstraße 14, Königstein, das Kur- und Stadtinformation Stadt Königstein, Hauptstraße 13a, Online-Vorverkaufssystem Reservix.de und die Kartenbestellhotline unter der Telefonnummer 06173-68134. Der Lions Club Hochtaunus hat in den letzten Jahren mit Zuwendungen von über 100.000 Euro zahlreiche karitative und soziale Einrichtungen und Aktivitäten vornehmlich im Hochtaunuskreis unterstützt. Außerhalb des Hochtaunuskreises hat der Lions Club im Rahmen von Zuwendungen an den Freundeskreis Ostafrika Hilfe Sankt Lukes Eppstein den Betrieb eines Krankenhauses sowie andere soziale Zwecke wie die Berufsausbildung junger Menschen in Kalonien, Kenia unterstützt.

Interessenten, die gegenüber den Werten von Lions aufgeschlossen sind, werden gerne eine Kontaktaufnahme gebeten.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

## ANKÄUFE

**ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenloses Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164**

**Frau Friedrich sucht und kauft:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

**Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.** Tel. 0163/6909267

**Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!** Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.** Tel. 069/89004093

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design.** Tel. 069/788329

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Herr Berger kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

**Kaufe alte teak / Palisander Möbel** 50-70s (Sessel, Tisch, Sofa, Regal etc) auch mit patina sowie gebrauchte Lampenklassiker obiger Epoche; ebenfalls suche ich ein COR TRIO Sofa (auch einzelne Elemente). Tel. 0176/45770885

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Modeschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

**Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten.** Tel. 069/71434752

**Suche von privat** hochwertige Herren-Armbanduhren von 1955-1975. Tel. 0177/8045473

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf.** Tel. 0177/7177706

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf.** Tel. 0177/7177706

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

## GARAGEN/STELLPLÄTZE

**PKW-Stellplatz** in zentraler Lage von Bad Homburg (Hessenring 97) zu vermieten. Privatgrundstück mit Schranke, nur ca. 4 Gehminuten zur Louisenstraße. Miete: 70,- € monatlich. Verfügbar ab sofort. kontakt@immobilien-storch.de Tel. 06172/5953635

**TG-Stellplatz in Königstein,** Nähe Bahnhof zu vermieten (ab sofort) Miete 80,- €/Monat. verm-sg@t-online.de

## MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

## KENNELNERN

**Dienstag Singletreff 60+** am 24.03.2026 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Infos: Tel. 0151/22255286

**Rüstige Seniorin,** Ende 70, motorisiert, sucht eine Mitwohngelegenheit (WG) um steigende Kosten zu teilen. Chiffre VT 02/12

## PARTNERSCHAFT

**Biete reicher und kulanter Frau** Liebe und Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, dominant. Ihre Einladung gern an: gentleman2026@outlook.de

## PARTNERVERMITTLUNG

**Jutta 69 Jahre,** bin eine ganz liebe, bodenständige Frau mit einer schlanken, vollbusigen Figur, bin zärtlich, anschniegams und treu. Ich habe lange im sozialen Bereich gearbeitet. Da ich leider kinderlos geblieben bin habe ich nicht so viel Anschluss. Ich würde dich gern mal zu mir einladen pv, damit wir uns näher kennenlernen können pv. Tel. 0151 – 62913878

**Verena, 60 J.,** sympathisch, nach einer Enttäuschung bin ich allein, doch nicht ohne Hoffnung. Bin unabhängig, mobil, liebe Natur, Gartenarbeit, Ausflüge u. gutes Essen (selbst gekocht). Suche zuverlässigen Partner zum Anlehnen, Lachen u. Lieben. Wir zwei für immer, das wäre schön. pv Tel. 0176-56841872

**Heidemarie, 76 J.,** hüb. Witwe, familiär unabhängig u. oft allein. Suche e. ehrl. Mann, den ich um seinetwillen lieb haben darf. Gemeinsam könnten wir es uns richtig schön machen. Ich fahre gerne Auto, koche vorzüglich u. würde mein schönes Zuhause auch aufgeben. Rufen Sie üb. pv an, unser Glück ist zum Greifen nah. Tel. 0176-43632696

## BETREUUNG/PFLEGE

**Deutsche Fachkraft** für Alltagsbetreuung sucht neue Wirkungsstätte. Langjährige Erfahrung in der Alten- bzw. Demenzbetreuung. Würde Sie gerne Mo.-Fr. im Alltag unterstützen. Eigener PKW vorhanden. Nur in Festanstellung. Alles weitere gerne telefonisch unter: Tel. 06174/9554414

**Suche eine empathische,** erfahrene Pflegekraft m/w mit Herz für Samstag - Sonntag ab 12:00 Uhr zur Pflege meines Vaters. Tel. 0172/6155514

## SENIORENBETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Seniorin (m. Polyneuropathie)** sucht erfahrene Haushaltshilfe mit Auto, deutsch sprechend, Essen wird geliefert, aus Kronberg, Mo, Di, Do, Fr. 10.30-13.00 Uhr. Tel. 0172/5459264

## HÄUSLICHE PFLEGE

**Haushaltshilfe mit Herz** in Kronberg gesucht. Freundliche 3-köpfige Familie (Sohn, 8J) sucht zuverlässige und liebevolle Unterstützung im Haushalt mit gelegentlicher Beaufsichtigung des Kindes. Mobilität erforderlich; Zeiten und Anstellung nach Absprache. Chiffre VT 04/12

## IMMOBILIENMARKT

**PRIVAT: Suche Haus zum Kauf.** Tel. 0173/4760192

**Schwalbach 4 Zi.Whg.** 100 m<sup>2</sup>. Kl. Einheit 2. OG Gäste-WC, Garage + Stellpl. von privat, 469.000,- € VB. Anfragen an verkauf-etw-schwalbach@freenet.de

## GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

**Bad Homburg 1 - toller Garten,** ca. 400 m<sup>2</sup>, 2 Hütten, Terrasse, großes Beet, eingewachsen, an nette Gartenliebhaber für 200,- €/Monat zu verpachten. Tel. 06171/3219

## IMMOBILIENGESUCHE

**Junge Fam. sucht** Haus oder Grundst. in MTK, MKK, HG und Umgebung. Finanz. ist gesichert. Tel. 0152/06603562

**Junger Unternehmer** sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

**Privat: Suche kl. Haus.** Tel. 0152/22678283

**Suche Eigentumswohnung** von Privat. Tel. 0173/7231677

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**Privat sucht von Privat** EFH / DHH / 4-Zi.-ETW in Oberursel-Weißkirchen zum Kauf. Tel. 06171/9789130

## IMMOBILIENANGEBOTE

### ZU VERKAUFEN

**ETW 5 Zi** in Steinbach, EBK, TGLBad, Gäste WC, S/W-Balkon, im 2. OG von 4 Gesch., parkähnliche, ruhige Umgebung, 105 m<sup>2</sup> Wfl., Gas ZH, 94kWh, Energie Kl. C, frei n. Abspr., € 429.000, **Casa Pavone Immobilien** Mail: casapavone@t-online.de

**Verkaufe 4Zi-EG-Whg Kronberg,** 90 m<sup>2</sup>, barrierefrei, saniert 22', Garten + Terrasse, inkl. Studio 30 m<sup>2</sup> Sondereig. + Stellplatz, zentral 250 m zum Berl. Platz. Provisionsfrei!! KP 585.000,- €. Kontakt: kb.lc@icloud.com

**Kronberg-Ohö:** 70 m<sup>2</sup> 3-Zi.Whg., 1.Stock, Waldsiedlg., 298.000,- € privat. Tel. 0151/23400958

**Idyllisches Anwesen** ca. 400 m<sup>2</sup> mit viel Charme und Individualität in Oberursel aus Altersgründen zu verkaufen. Chiffre VT 03/12

**DHH in Kelkheim-Fischbach** Baujahr 1989, Grundstück 445 m<sup>2</sup>, Wohnfläche 136 m<sup>2</sup>, 5 Zimmer, Garage, Stellplatz, Kaufpreis 730.000,- €, provisionsfrei. Tel. 01520/9850437

## MIETGESUCHE

**Suche trockenen Kellerraum** zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung) Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m<sup>2</sup> Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schaufenster. Tel. 0171/3854113

**Heilpraktiker sucht Raum,** abschließbar, in bestehender Praxis oder 1-Zimmer-Fläche zur Miete für Kinesiologie/Vegatest/Rebatest/Ultraschalluntersuchung. Teilzeittätigkeit, Raumbenutzung nach Absprache ab 6/2026 Raum Oberursel/Bad Homburg/ Friedrichsdorf. Kontakt: bertamberg@gmail.com

**Sympatische berufstätige Frau** mittleren Alters sucht 1-2 Zimmer-Wohnung in Oberursel bis 800,- € warm. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 0151/17375076

**Ehepaar mit gesichertem Einkommen** 2 Kindern und ruhigem Familienhaushalt sucht 4-5 Zimmer-Wohnung in Kronberg & Umgebung. Tel. 0163/5996945

**Berufstätige Mama mit 2 Kindern** sucht 2-3-ZKB in Eschborn-Niederhöchststadt. Ortsverbunden durch Familie & Freiwillige Feuerwehr. Hinweise/Angebote willkommen: Wohnung.Niederhochstadt@web.de

**Ruhige, zuverl. Fam. (3)** mit gest. Eink. sucht 3-Zi.-Wg in HG-Strat ab 06/26, KM bis 1.000,- €. Tel. 0157/87642576

**Symp. Einzelperson, NR,** solvent, o.K., o.T., sucht 2-ZKB in Bad Soden (Kernstadt) bis 750,- € WM. Bitte mit Bildern an: miwo.bs@gmx.de

## VERMIETUNG

**Haus in Oberstedten** zu vermieten. 195 m<sup>2</sup> Wfl., 320 m<sup>2</sup> Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2600,- €. Tel. 0171/3211155

**Königstein-Mammolshain,** freundliches 26 m<sup>2</sup>, 1-Zimmer-Appartement mit Bad und Kochnische, möbliert, SAT-Anschluß, Gartenmitbenutzung, von privat an Einzelperson zu vermieten. Miete 295,- € + NK 95,- € + 3 Monats-Mieten Kauti-on. Frei ab sofort. Tel. 06173/1638

**3-Zi.-Mais.-Wg., Königstein,** Stadtmitte 80 m<sup>2</sup>, 3. OG m. Aufzug, Bad m. Du. u. Wanne, Küche sep., Terrasse m. Burgblick, Keller, KM 1.200,- € + NK, ab Mitte 04/26, Kontakt: maisonette-koenigstein@posteo.de

**Oberursel-Eichw. - perfekte,** wunderschöne Lage: ideale, tolle 3-Zi.-Wg. m. Balkon, 1. OG, Gartennutzung, 75 m<sup>2</sup>, perfekt geschnitten in kl. WE, EEK D (125,2 kWh/m<sup>2</sup>-a), Kaltmiete 1.250,- €, NK 280,- €, an nettes Paar, NR, zu vergeben. Freundsliche Anrufe an. Tel. 06171/3219



# 50 Jahre „Windrose“

**Oberursel (ow).** Ein halbes Jahrhundert oder in Zahlen ausgedrückt 50 Jahre gelebte Internationalität: Der Internationale Verein Windrose Oberursel 1976 feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem besonderen Anlass überreichte der Vorstandsvorsitzende von fokus O., Reiner Herrmann, eine Jubiläumstorte an den Vorsitzenden des Vereins, Michael Behrent. Mit der symbolischen Tortenübergabe wür-

digte fokus O. nicht nur das besondere Jubiläum, sondern auch das langjährige Engagement der Menschen, die die Arbeit der Windrose seit Jahrzehnten tragen und prägen. Der Internationale Verein hat sich in Oberursel über viele Jahre hinweg als wichtige Plattform für Begegnung, kulturellen Austausch und gegenseitiges Verständnis zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft etabliert. Reiner Herrmann beton-

te bei der Übergabe die Bedeutung dieses Engagements: „50 Jahre Windrose stehen für Offenheit, Begegnung und gelebte Vielfalt in Oberursel. Der Verein leistet seit Jahrzehnten einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander in unserer Stadt.“ Michael Behrent nahm die Jubiläumstorte als Vorsitzender stellvertretend für die Mitglieder des Vereins an und dankte für die Anerkennung.



Michael Behrent, Reiner Herrmann und Sabine Behrent (v.l.)

Foto: fokus O.

Anzeige

## Volks-Invest: „Jeder soll die Chance haben, klug zu investieren“

### INTERVIEW

**Markus Echternach und Paul-Maria Hülsmann verraten, wie Privatpersonen ab sofort von stabilen Renditen profitieren**

Inflation frisst Ersparnis, Spargbücher bringen kaum noch Zinsen. Doch immer mehr Menschen suchen nach sicheren Wegen, ihr Geld sinnvoll anzulegen. Genau hier setzt Volks-Invest an: Die Kooperation zwischen der EGRO Mediengruppe – zu der auch das Berliner Abendblatt gehört – und der digitalen Investment-Plattform FINEXITY macht exklusive Anlagechancen für Privatpersonen zugänglich. Markus Echternach (EGRO) und Paul-Maria Hülsmann (FINEXITY) erklären die Idee dahinter.

### Wie kam es zur Kooperation von EGRO und FINEXITY?

**Echternach:** Ein gemeinsamer Bekannter brachte uns zusammen. FINEXITY hat die technologische Lösung, wir die vertrauensvolle Medienreichweite. So machen wir Private-Market-Investments für alle zugänglich.

**Hülsmann:** Volks-Invest verbindet FINEXITYs Digital- und Kapitalmarktexpertise mit EGROs medialer Plattform. Denn ein gutes Produkt muss nicht nur funktionieren – es muss auch einfach und bekannt sein. Genau das schaffen wir gemeinsam.

### Warum braucht es gerade jetzt ein Angebot wie Volks-Invest?

**Hülsmann:** Privatpersonen haben heute kaum Alternativen: Spargbuch mit Mini-

Zinsen oder schwankungsanfällige Aktien. Dabei investieren Vermögende schon länger bis zu 30 Prozent ihres Portfolios in Private Markets, diese sorgen für Stabilität, Inflationsschutz und gute Renditen – insbesondere im Infrastruktur- und Energieumfeld. Durch Volks-Invest kann jeder – ob mit 50 € oder 50.000 € – digital und einfach in dieselben Anlageklassen einsteigen wie Millionäre. Das ist echte Chancengleichheit. **Echternach:** Die Produkte von FINEXITY haben mich sofort überzeugt. Mit Volks-Invest wollen wir den Einstieg in Finanzprodukte ermöglichen, die bisher nur Großanlegern offenstanden. Sicher, transparent und vertrauenswürdig, genau wie unsere lokalen Medien.



### Wie machen Sie Private-Market-Investments für „Otto Normalverbraucher“ zugänglich?

**Hülsmann:** Wir haben die Technik und Erfahrung mit Hunderten erfolgreicher Transaktionen. Jetzt nutzen wir diese Expertise, um Private-Market-Investments einfach, digital und für jeden zugänglich zu machen. Ohne Kompromisse bei Sicherheit oder Transparenz.

### Welche konkreten Anlageformen können Leserinnen und Leser über Volks-Invest nutzen – und was unterscheidet sie von klassischen Sparprodukten?

**Hülsmann:** Wir starten mit Erneuerbaren Energien – staatlich reguliert und mit langfristigen Rahmenbedingungen für stabile Erträge. Unser Fokus liegt nicht auf maximaler Rendite, sondern auf kontinuierlichem Vermögensaufbau über mehrere Jahre. Genau das fehlt in Deutschland:



Markus Echternach

Foto: EGRO

sichere, langfristige Anlagen, die mehr als nur Mini-Zinsen bringen.

**Echternach:** Die Inflation der letzten Jahre hat gezeigt: Klassische Sparprodukte bauen Vermögen ab, statt es zu mehren. Volks-Invest bietet die Chance, klüger zu investieren und so wirklich etwas aufzubauen.

### Wie sicher sind diese Investments? Welche Risiken gibt es und wie gehen Sie damit um?

**Echternach:** Absolute Sicherheit gibt es nicht, nicht einmal bei Schließfächern, wie aktuelle Vorfälle zeigen. Aber wir nehmen das Vertrauen unserer Leser und Leserinnen ernst und setzen auf strenge Prüfung und langfristige Stabilität. Mit FINEXITY haben wir einen Partner, der Risiken minimiert, ganz ohne kurzfristige Zockerei.

**Hülsmann:** Jede Anlage birgt Risiken, deshalb wählen wir unsere Projekte sorgfältig aus. Wir starten mit Infrastruktur und Erneuerbaren Energien, weil sie staatlich gefördert und langfristig stabil sind. Zudem arbeiten wir nur mit erfahrenen Partnern, die eine bewährte Erfolgsbilanz vorweisen. So schaffen wir Vertrauen durch Qualität.

### Ab welchen Beträgen kann man bei Volks-Invest einsteigen?

**Hülsmann:** Schon ab 50 Euro können Sie einsteigen, ganz ohne Mindestlaufzeit. Einfach registrieren, Projekt auswählen, digital zeichnen. Danach überweisen Sie das Geld, und schon sind Sie dabei. Die Auszahlungen erfolgen dann monatlich oder jährlich, je nach Projekt.

**Echternach:** Wir wollen Finanzinvestments für alle öffnen, ohne Hürden. Bei Volks-Invest dauert es von der Anmeldung bis zum ersten Investment kaum drei Minuten. Technisch gibt es keine Barrieren, nur Chancen.

### Die EGRO informiert wöchentlich über Volks-Invest. Warum ist Aufklärung so wichtig?

**Echternach:** Inflation und Niedrigzinsen fressen Ersparnis auf, während die Rente für viele nicht mehr ausreichen wird. Wir wollen Ängste abbauen und zeigen: Finanzmärkte sind kein Buch mit sieben Siegeln. Mit einfachen Erklärungen, Experteninterviews und Schritt-für-Schritt-Anleitungen machen wir Finanzwissen für alle zugänglich. Nur wer Bescheid weiß, kann klug entscheiden.

### Welche langfristigen Ziele verfolgen Sie mit Volks-Invest?

**Hülsmann:** Wir wollen bessere Finanzprodukte für mehr Bürgerinnen und Bürger. Volks-Invest bietet die Chance für Investments, für die man sonst viel Geld in die Hand nehmen müsste. Dank uns kann man mit kleinen Beträgen investieren wie die sehr Vermögenden.

**Echternach:** Der einfachste Weg, es herauszufinden? Einfach ausprobieren! Scannen Sie den QR-Code, registrieren Sie sich und entdecken Sie, wie unkompliziert Investieren sein kann.

(Interview: Sascha Uhlig)

Weitere Infos: [www.volks-invest.de](http://www.volks-invest.de)  
Oder ganz einfach den QR-Code scannen:



Paul-Maria Hülsmann

Foto: FINEXITY



**Ofenstudio Bad Vilbel**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

## Wie Wandfarben den Raum und die Stimmung verändern

(DJD). Es gibt diese Tage, an denen die eigenen vier Wände seltsam eng wirken. Beinahe drängt sich das Gefühl auf, dass die Zimmerdecke ein wenig nach unten gewandert sei. Wer dem Zuhause mehr Frische und einen individuellen Charakter verleihen will, braucht etwas Mut zur Farbe. Denn eine neue Wandfarbe kann Räume optisch größer wirken lassen und für mehr Behaglichkeit sorgen. Farbmischsysteme bieten dafür alle Möglichkeiten. So umfasst etwa die Design Collection

von Schöner Wohnen-Farbe 240 kuratierte Töne, die aktuelle Trends mit zeitlosem Stil verbinden. Der gewünschte Farbton wird mithilfe eines computergestützten Systems individuell gemischt, direkt zum Mitnehmen in genau der benötigten Menge. Auch Nachbestellungen sind später möglich. Immer mehr Bau- oder Fachmärkte verfügen dazu über ein Farbtonstudio. Unter [www.schoener-wohnen-farbe.com](http://www.schoener-wohnen-farbe.com) etwa gibt es mehr Details und Tipps für eigene Projekte.



Das helle Blau bringt eine fröhliche Stimmung ins Kinderzimmer.

Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

### Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

## Noch wenige freie Plätze für den Girls' Day 2026

**Oberursel (ow).** Für den diesjährigen Girls' Day im Hessischen Landtag sind noch einige wenige Plätze frei. Darauf weist die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth hin und ruft interessierte Schülerinnen zur kurzfristigen Anmeldung auf. „Ich freue mich über weitere Anmeldungen“, so Barth. Der Girls' Day findet am 23. April 2026 von 10 bis 15 Uhr im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt und richtet sich an Schülerinnen der Klassen sechs bis 10. Interessierte können sich noch bis Dienstag, 24. März, per E-Mail an [e.barth2@ltg.hessen.de](mailto:e.barth2@ltg.hessen.de) anmelden. Die Teilnehmerinnen erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit Einblicken in die parlamentarische Arbeit, Gesprächen mit Abgeordneten sowie ein Planspiel, bei dem sie selbst politische Entscheidungen erarbeiten und diskutieren können. „Gerade Mädchen und junge Frauen möchte ich ermutigen, ihre Perspektiven in Politik und Gesellschaft einzubringen. Der Girls' Day bietet dafür eine hervorragende Gelegenheit“, betont Barth. Für die Anmeldung werden folgende Angaben benötigt: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift und E-Mail-Adresse sowie Schule und Klasse.

## Entwendung von Baumaschinen

**Oberursel (ow).** In der Nacht von Dienstag, 10. März, auf Mittwoch, 11. März, hatten Diebe einen Rohbau in Oberursel im Visier. Zwischen 19 und 6 Uhr betraten sie das Gebäude in der Friedländerstraße über ein Fenster. Anschließend brachen sie mehrere verschlossene Türen auf, um an die dahinter gelagerten Baumaschinen und Baumaterialien zu gelangen. Daraufhin machten sie sich mitsamt ihrer Beute über eine Brandschutztür im Erdgeschoss in unbekannte Richtung aus dem Staub. Durch das gewaltsame Eindringen entstand ein Sachschaden in Höhe von 1.000 Euro. Die Polizeistation nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06171-6240-0 entgegen.

## Einbruch in Stierstadt

**Oberursel (ow).** Zwischen Montag, 16. März, und Dienstag, 17. März, 9 Uhr, ereignete sich im Oberurseler Stadtteil Stierstadt ein Einbruch in ein Wohnhaus. Zu einem unbekanntem Zeitpunkt hatten die Einbrecher das Grundstück des Anwesens in der Taunusstraße aufgesucht und sich dort der Gebäuderückseite genähert. Anschließend hebelten sie eine Terrassentür auf, gelangten so in die Wohnräume und durchsuchten sie. Ob etwas entwendet wurde, ist bislang noch nicht bekannt. Die Kriminalpolizei ermittelt. Hinweise nimmt die Polizeistation Oberursel unter der Telefonnummer 06171-6240-0 entgegen.

## Vollsperrung im Altenhöfer Weg

**Oberursel (ow).** Der Altenhöfer Weg wird auf Höhe der Hausnummer 9 von Dienstag, 24. März, bis Freitag, 29. Mai, wegen der Aufstellung eines Autokrans voll gesperrt. Die Straße wird beidseitig zur durchlässigen Sackgasse für Fuß- und Radverkehr. Es wird eine Umleitung über die Brüder-Grimm-Straße, Rotbornstraße und die Altkönigstraße eingerichtet.

## Einladung der IG Familien zum Treffen

**Oberursel/Steinbach (ow/stw).** Die IG Familien lädt Familien zu ihrem nächsten Treffen am Donnerstag, 26. März, um 19 Uhr, in das Stadtteilbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6 in Steinbach ein. Themenschwerpunkte sind die zukünftige Planung und Organisation des Vorlesenachmittages im Jahr 2026 – wer Lust hat, sich als Vorleser zu beteiligen, darf sich angesprochen fühlen –, Beteiligung am Herzbergfest mit einem Bastelangebot, Information über das Kooperationsprojekt „Zu Fuß zur Schule mit dem Laufbus“, Vorstellung des Kooperationsprojektes „Mein Kind und ich“ an der Geschwister-Scholl-Schule“ und Sonstiges. Das Treffen informiert, wofür sich die IG Familien einsetzt und wo sich Interessierte einbringen können, die herzlich eingeladen sind. Informationen per E-Mail an [ig-familien@stadt-steinbach.de](mailto:ig-familien@stadt-steinbach.de).

## STELLENMARKT



Für unseren Museumsshop im Römerkastell Saalburg suchen wir freundliche, kunstinteressierte

**Verkäufer / Quereinsteiger (m/w/d)**  
auf 600,- Euro Basis. Flexibel Mo. - So. + Feiertage.

Tel. 0177-4241976 oder  
Mail: [info@museumsshops-gerstenberger.de](mailto:info@museumsshops-gerstenberger.de)

Neue Wege –  
neue Chancen.  
Hier finden Sie den passenden Job.



## TEAM SUCHT GUTEN GEIST

Die **Kronberg Academy** ist eine renommierte Ausbildungsstätte und Inspirationsort für Musikerinnen und Musiker aller Generationen.

Im Jahr 2022 wurden zwei neue Gebäude eröffnet, die sich fußläufig zur Altstadt Kronbergs befinden: ein Konzerthaus mit zwei Sälen und ein Studien- und Verwaltungszentrum. Der CO<sub>2</sub>-neutral betriebene Konzertsaal ist außerdem ISO 14001 zertifiziert.

Im Team des Facility Managements ist folgende Stelle zu besetzen:

### Technischer Hausmeister (m/w/d)

in **Vollzeit** in Kronberg. Die Stelle ist zunächst auf 24 Monate befristet. Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt.

#### Wir bieten

- Ein spannendes und vielseitiges Arbeitsumfeld in einem motivierten Team in einem technisch hochwertigen und modernen Gebäudekomplex.
- Eine leistungsgerechte Vergütung.
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung, insbesondere im Bereich Gebäudetechnik.

Bewerben Sie sich bis zum **6. April 2026** mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, mit Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin per E-Mail in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammengefasst:

Karolin Loh, Kaufmännische Direktorin, [loh@kronbergacademy.de](mailto:loh@kronbergacademy.de)



Weitere Informationen finden Sie über den QR-Code oder unter [www.kronbergacademy.de](http://www.kronbergacademy.de)

## Servicetechniker (m/w/d)

mit Führerschein für Service, Reparatur und Wartung von Pumpen in Kelkheim gesucht.

O. Georg Pumpenservice  
Tel. 06195 911515  
[info@pumpen-georg.de](mailto:info@pumpen-georg.de)  
[www.pumpen-georg.de](http://www.pumpen-georg.de)



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline  
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gern.

Wir sind der weltweit führende Hersteller für Halbleiter-Hochspannungsschaltmodule. Unsere Produkte werden seit Jahrzehnten in allen Bereichen der High-Tech-Industrie, etwa in der Medizin-, Laser-, Analyse-, Halbleiter- und Raumfahrttechnik eingesetzt. Für die Erweiterung unserer manuellen Kleinserienfertigung suchen wir mehrere

## Platinenbestücker\*innen (m/w/d)

## Produktionshelfer\*innen (m/w/d)

### Unsere Anforderungen:

- Gute Feinmotorik und gutes Sehvermögen
- Gute Konzentrations- und Ausdauerfähigkeit
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement, Lernbereitschaft
- Gutes Deutsch od. Englisch auf Niveau B1+

### Wir bieten:

- Einen modernen und krisenfesten Arbeitsplatz
- Top-Bezahlung & vorbildliche Sozialleistungen
- Getränke, Obst & Pausenverpflegung kostenlos
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung mittels Zeitkonto

Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie! Senden Sie noch heute Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild an [info@behlke.com](mailto:info@behlke.com) und werden Sie Teil unserer einmaligen Erfolgsgeschichte!



Behlke Power Electronics GmbH, Am Auernberg 4, 61476 Kronberg  
Ab 03/2027: Mammolshainer Weg 1a, 61462 Königstein (am Kreisel)

[www.behlke.com](http://www.behlke.com)



**BEHLKE**  
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Anzeige

# Volks-Invest: „Jeder investierte Euro wirkt finanziell und ökologisch“

## INTERVIEW Energieexperte Ashton J. Fruhling über sichere Solar-Investments und warum jetzt der perfekte Zeitpunkt ist

Die Energiewende braucht nicht nur Visionen, sondern auch klare Lösungen und Investitionen, die sich für alle lohnen. Ashton J. Fruhling, Geschäftsführer der Solibra System Montage GmbH und Experte für Photovoltaik-Großanlagen, erklärt im Interview, warum Solarparks zu den sichersten und zukunftsfähigsten Anlageklassen gehören. Und wie jeder dank Volks-Invest mit kleinen Beträgen ganz einfach einsteigen kann.

### Herr Fruhling, Solibra baut Solarparks, also genau die Art von Projekten, in die Privatpersonen über Volks-Invest investieren können. Warum sind erneuerbare Energien heute eine der sichersten und zukunftsfähigsten Anlageklassen?

Fruhling: Erneuerbare Energien sind deshalb sicher und zuverlässig, weil sie uns unabhängig von fossilen Brennstoffen machen. Photovoltaik-Anlagen sind ausgereifte Technologie mit jahrzehntelanger Haltbarkeit. In Deutschland garantiert der Staat für 20 Jahre eine Mindestvergütung, die die Investition absichert. Gleichzeitig nutzen wir Batteriespeicher, um den Strom intelligent zu vermarkten und höhere Erträge zu erzielen. So bieten Solarparks Sicherheit, Stabilität und attraktive Renditen. Perfekt für Kleinanleger:innen.

### Was können Anleger:innen, die über Volks-Invest in einen Solarpark investieren, erwarten?

Anleger:innen können mit einer Investition in Solarkraftwerke stabile und gut prognostizierbare Erträge erwarten. Über einen Zeitraum von 20 Jahren erzielen diese Anlagen eine attraktive Rendite, deutlich über klassischen Sparprodukten wie dem Sparbuch. Die Amortisation erfolgt bereits nach etwa 12 Jahren. Im Vergleich zu vielen anderen Anlageklassen bietet eine Investition in Photovoltaik-Kraftwer-

ke nicht nur höhere Renditen, sondern auch mehr Sicherheit. Es handelt sich um ein solides Investment in die Zukunft unserer Energieversorgung, nachhaltig und wirtschaftlich lohnend.

### Viele fragen sich: Wie sicher ist mein Geld in einem Solarpark? Wie werden Investor:innen vor Risiken wie Wartungskosten, Wetterschäden oder politischen Änderungen geschützt?

Die Sicherheit Ihrer Investition hat für uns höchste Priorität. Unsere PV-Kraftwerke werden rund um die Uhr online überwacht. Eine spezielle Software erkennt sofort Fehler, Produktionsausfälle oder Unregelmäßigkeiten. Dank unseres Serviceteams und eines gut ausgebauten Netzwerks werden Störungen mit kürzesten Reaktionszeiten behoben. So erreichen wir eine



technische Verfügbarkeit von mindestens 99 Prozent. Zusätzlich sind alle Anlagen über namhafte Versicherer mit einer Allgefahrenversicherung abgesichert. Diese deckt nicht nur Haftpflicht- und Sachschäden ab, sondern sichert auch den Ausfall der Vergütung, etwa bei längeren Reparaturen nach Elementarschäden. Investor:innen tragen somit kein Risiko für technische Ausfälle oder Wetterschäden.

### Warum sind nachhaltige Projekte oft auch wirtschaftlich stabiler als klassische Anlagen?

Der Strombedarf steigt kontinuierlich, etwa durch E-Mobilität, Elektro-LKWs



Ashton J. Fruhling, Geschäftsführer der Solibra System Montage GmbH.

Foto: privat

und E-Busse im öffentlichen Nahverkehr. Erneuerbare Energien decken diesen Bedarf klimaneutral und sparen dabei massiv CO<sub>2</sub> ein. Gleichzeitig wird Strom durch die steigende Nachfrage langfristig teurer, was die Vermarktung von Solarstrom noch rentabler macht. Für Investor:innen bedeutet das einen doppelten Nutzen: Sie erzielen stabile, zukunftssichere Renditen und leisten gleichzeitig einen echten Beitrag zum Klimaschutz. Jeder investierte Euro wirkt so finanziell und ökologisch.

### Wie sehen Sie die Entwicklung von erneuerbaren Energien in den nächsten 5 bis 10 Jahren?

Die Energiewende läuft, ab 2030 ersetzen Erneuerbare die Kohlekraftwerke und übernehmen die Grundlast. Batteriespeicher werden immer leistungsfähiger und ermöglichen es, Solarstrom flexibel zu speichern und zu vermarkten. Bestehende Anlagen lassen sich später durch „Repowering“ mit wenig Aufwand modernisieren und leistungsstärker machen. Für Kleinanleger:innen heißt das: Sie investieren in eine zukunftssichere Technologie, die durch Fortschritte immer rentabler wird und gleichzeitig die Energieversorgung klimaneutral gestaltet.

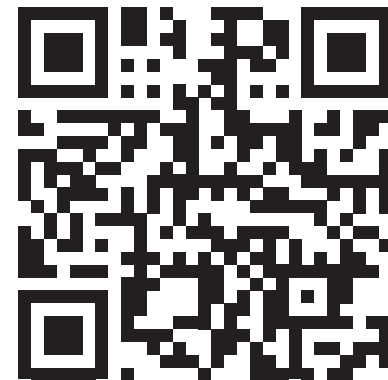
### Viele Leser:innen haben noch nie in erneuerbare Energien investiert. Welchen ersten Schritt würden Sie ihnen raten?

Mein Rat: Beginnen Sie mit einem Betrag, der zu Ihren Möglichkeiten passt. Bei Plattformen wie Volks-Invest können Sie bereits mit kleinen Summen – etwa 50 Euro – in Solarprojekte investieren und so risikoarm Erfahrung sammeln. Wer die Mechanismen verstanden hat, kann später immer noch größere Beträge einsetzen. So wird der Einstieg einfach und flexibel.

### Warum ist jetzt der perfekte Zeitpunkt, um in erneuerbare Energien zu investieren?

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, weil Anlagen, die heute ans Netz gehen, sich die aktuelle Vergütung und das Vermarktungssystem für die nächsten 20 Jahre sichern – und das ist in Deutschland staatlich garantiert. Diese Planungssicherheit gibt es selten. Plattformen wie Volks-Invest machen den Einstieg besonders einfach: Mit kleinen Beträgen und ohne komplizierte Prozesse können auch Privatanleger:innen direkt von dieser stabilen und zukunftssicheren Anlageklasse profitieren. So wird nachhaltiges Investieren für alle zugänglich. (Interview: Sascha Uhlig)

Weitere Infos: [www.volks-invest.de](http://www.volks-invest.de)  
Oder ganz einfach den QR-Code scannen





**Goldmünzen**



**Zahngold**



**Goldschmuck**



**Silberbesteck / Silberbarren**

## PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK  
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |  
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN  
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

  
**PELZE ALLER ART**

  
**Lederjacken aller Art**

  
**Hüte aller Art**

  
**Perücken**

  
**Trachten aller Art**

  
**Ankauf von Louis Vuitton Taschen**

  
**Taschen aller Art**

  
**Goldmünzen aller Art**

  
**Edeluhren aller Art**

  
**Zinn aller Art**

  
**Porzellan aller Art**

  
**Tafelsilber aller Art**



**Zinn aller Art**



**Edeluhren aller Art**



**Porzellan aller Art**



**Tafelsilber aller Art**

**IHRE VORTEILE:**

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

**KOSTENLOSE HAUSBESUCHE  
BIS ZU 50 KM**

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND  
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL  
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!  
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,  
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500€\* \*IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

WIR ZAHLEN  
BIS ZU

151€,-

PRO GRAMM  
GOLD

MOBIL: 0176 30 55 77 11  
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8  
61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN  
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON  
10:00 - 18:00 UHR

DONNERSTAG  
**19**  
MÄRZ

FREITAG  
**20**  
MÄRZ

SAMSTAG  
**21**  
MÄRZ

MONTAG  
**23**  
MÄRZ

DIENSTAG  
**24**  
MÄRZ

MITTWOCH  
**25**  
MÄRZ

DONNERSTAG  
**26**  
MÄRZ

FREITAG  
**27**  
MÄRZ

SAMSTAG  
**28**  
MÄRZ